

SKODA
SIMPLY CLEVER

UNSERE EBERT-ANGEBOTE
VERDREHEN IHNEN DEN KOPF!
www.skoda-angebote.de

EBERT AUTOMOBILE GmbH
Ihr SKODA Vertragshändler, Verkauf und Service
info@ebert-automobile.de, www.ebert-automobile.de

EBERT.AUTOMOBILE
Bensheim | Eberbach | Heidelberg | Weinheim

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG | WWW.BAZ-MEDIEN.DE

HEIDELBERG

Reservieren Sie jetzt Ihre Weihnachtsfeier!

AMADEUS
Cafe · Restaurant · Bar

NEU IN HEIDELBERG * BERGHEIMERSTR. 71a * EHEMALS THANNER

www-amadeus-heidelberg.de * info@amadeus-heidelberg.de

AUSGABE 6701 / KW 48

IHRE WOCHENZEITUNG

FR./SA., 3./4. DEZEMBER 2021

ALDI SÜD

Heute mit ALDI meine Woche

IN KÜRZE

Heiliger Nikolaus: Wer bist du eigentlich?

Heidelberg. Am 6. Dezember wird alljährlich des Bischofs Nikolaus gedacht. Sein Leben liegt bereits mehr als 1600 Jahre zurück. In einem Vortrag mit Bildpräsentation spricht Dr. Michael Klein am Montag, 6. Dezember, um 14 Uhr in der Akademie für Ältere Heidelberg über das Leben des Nikolaus und seine Wirkungsgeschichte in der Kunst von der römischen Antike über das Mittelalter bis zum Brauchtum heutiger Zeit. Für die Teilnahme gilt die 2G-Regel. Die Anmeldung zur Kurs-Nummer 2102 ist unter der Telefonnummer 06221/ 975 032 oder per E-Mail an kurse@akademie-fuer-aeltere.de möglich. Interessierte sind herzlich eingeladen. *afaf*

Recyclinghöfe geöffnet: Es gilt 3G

Heidelberg. Die Regeln der Landesregierung wurden verschärft. Ab sofort gilt auf den Heidelberger Recyclinghöfen aufgrund der aktuellen Corona-Situation und zum Schutz der Mitarbeitenden die 3G-Regel. Zutritt haben nur noch Personen, die entweder geimpft, genesen oder getestet sind. Bei den Tests ist entweder ein maximal 48 Stunden alter PCR-Test möglich oder ein zertifizierter Schnelltest (von einem Testzentrum oder einer Arztpraxis durchgeführt), der maximal 24 Stunden alt sein darf. Ein Selbsttest für Zuhause reicht nicht mehr aus. *hd*

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

PROSPEKT-HINWEIS

Dieser Ausgabe liegen u. a. folgende Beilagen bei:

- **JYSK** (in Teilausgabe)
- **Media Markt** (in Teilausgabe)
- **Segmüller** (in Teilausgabe)
- **Toom Baumarkt** (in Teilausgabe)

AUS DEM INHALT

Freizeit-Tipps	2
Rätsel	4
Lokales/Region	4-10
Geschkenideen zum Fest	6-7



Party-Angebot: Rund 500 Jugendliche und junge Erwachsene zog es am Samstag zum „feierbad21“, der neu geschaffenen Eventfläche am Tiergartenbad. (BILD: TOBIAS DITTMER)

WINTER EDITION: Geplanter Start am 7. Januar 2022

Feierbad-Reihe soll im Zelt weitergehen

Heidelberg: Hilft das, die Situation in der Altstadt von Heidelberg zu entzerren? In Sachen Winter-Quartier für die Feierbad-Reihe geht jetzt wohl doch alles schnell.

Ab Januar wird das Feierbad am bisherigen Standort am Heidegarden fortgesetzt – als Zelt-Variante, wie es Vertreter von Jugendgruppen gefordert hatten. Das hat der Haupt- und Finanzausschuss am Dienstag, 23. November, mit großer Mehrheit beschlossen. Die finale Zustimmung des Gemeinderats, 9. Dezember ist eigentlich nur noch Formsache. Einem geplanten Start am 7. Januar 2022 dürfte damit nichts mehr entgegen stehen – es sei, denn die Corona-Lage spitzt sich weiter zu. Das Zelt für die „Winter-Edition“ des Feierbads wird allerdings auf die Fläche links vom Heidegarden versetzt werden.

Das Areal sei etwas größer und bereits „konzessioniert“, erklärt Nachtbürgermeister Jimmy Kneipp auf Anfrage von HEIDELBERG24. Auf der Fläche fand im Sommer das Kinderparadies statt. Auch die Betreiberfrage des Winter-Edition ist laut Kneipp bereits geklärt.

Vom 7. Januar bis 30. April 2022 soll es an 17 Wochenenden insgesamt 34 Veranstaltungen geben. Angedacht sind wie im Sommer jeweils freitags und samstags (19 bis 24 Uhr) von Jugendlichen selbst organisierte Partys. Nach Berechnungen von Heidelberg Marketing und der Nachtbürgermeister würde die Umsetzung der Zelt-Variante rund 300 000 Euro kosten pro Veranstaltung also circa 8800 Euro. Wie im Sommer sollen die Eintrittspreise „gering“ oder sogar frei, Getränkepreise „moderat“ sein. Etwaige Einnahmen aus Ticket- und Getränkeverkäufen sind aktuell noch nicht eingerechnet. Jede Veranstaltung wäre für bis zu 900 junge Menschen ab 16 Jahren offen.

„Ich begrüße die Entscheidung, da sie eine hohe Frequenz an Veranstaltungen garantiert und ein wichtiges Signal an die Jugend ist, dass ihre Wünsche ernst genommen werden“, sagt Nachtbürgermeister Kneipp. „Ich hoffe, die Corona-Lage im Januar lässt die Winter-Edition des Feierbads zu.“ Rund 10.000 junge Menschen feierten in den Sommermonaten im Feierbad. Auch weil das Feierbad dazu beitrug, die Party-Situation auf der Neckarwiese zu entspannen, gilt das Konzept als erfolgreich. Ähnliche positive Effekte erhofft man sich bei Stadt Heidelberg, Kommunalpolitik und Anwohnern jetzt für die Lage an der Alten-Brücke.

Die Stadtverwaltung hatte zunächst vorgeschlagen, die Feierbad-Reihe in Heidelberger Clubs und Veranstaltungshäusern fortzusetzen. Dazu wurden auch Gespräche mit Betreibern geführt. Als „einzige Alternative für eine temporäre Zelt-Variante in dieser Größenordnung bleibt aus Sicht der Stadt Hei-

delberg und Heidelberg Marketing die halle02“, heißt es in der Beschlussvorlage. Es seien „noch erhebliche Abstimmungsgespräche erforderlich“. Den Zuschussbedarf pro Veranstaltung in der halle02 verortet man übrigens im fünfstelligen Bereich: Rund 13.000 Euro würde man zusätzlich pro Veranstaltung fördern müssen, ergeben Kalkulationen anhand des Beispiels der „Hallen-Gymnastik“. Die Party-Reihe hatte die Zielgruppe 14 bis 18-Jährige und fand von 20 bis 24 Uhr statt. Nachtbürgermeister Kneipp wünscht sich indes, dass weitere Einrichtungen in Heidelberg zusätzliche Party-Angebote für junge Menschen schaffen. Notfalls müssten diese auch von der Stadt gefördert werden. *hd24/rmx*

Weitere Artikel:
www.heidelberg24.de

Von unserem Partner

ANGEBOT FÜR RENTNER: Kostenlose „Karte ab 60“

Bus und Bahn statt Führerschein

Heidelberg. Seit dem 1. Dezember können Rentner aus Baden-Württemberg in den Mobilitätszentralen oder Verkaufsstellen beispielsweise der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) mit dem entsprechenden Nachweis über den Verzicht auf ihren Führerschein eine kostenlose „Karte ab 60“ bekommen. Die verbundweit gültige Jahreskarte des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) mit zwölf Monaten Geltungsdauer ist entweder bereits ab Dezember 2021

gültig oder auf Wunsch auch ab einem späteren Monat. Voraussetzung für die kostenlose Jahreskarte ist der Nachweis über den freiwilligen Verzicht der Fahrerlaubnis, der durch die Rückgabe des Führerscheins bei der Fahrerlaubnisbehörde ausgestellt wird. Die Rückgabe kann zwischen dem 1. Dezember 2021 und 31. August 2022 erfolgen. Das Angebot, den Führerschein einmalig gegen ein kostenloses VRN-Jahres-Ticket einzutauschen, gilt für Menschen ab

65 Jahren oder Menschen ab 60 Jahren mit nachweislichem Bezug einer Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung, Ruhegehalt aus einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis oder Bezügen aus einer berufsständischen Versicherung. Zusätzlich müssen Antragstellerinnen und Antragsteller ihren Erstwohnsitz im baden-württembergischen Teil des VRN-Gebiets haben. Das Projekt „Bus und Bahn statt Führerschein“ des Landes Ba-

den-Württemberg wird von allen teilnehmenden Verkehrsverbänden getragen. Mit bis zu drei Millionen Euro beteiligt sich das Land an den Kosten, 50 Prozent der Kosten teilen sich die teilnehmenden Verbände und Verkehrsunternehmen. Neben dem VRN nehmen dreizehn weitere Verkehrsverbände teil. Auf der Homepage des VRN werden unter www.vrn.de die Details für Antragstellerinnen und Antragsteller veröffentlicht. *rnv*

DIE HEIDELBERGER FONDUE-HÜTTE

BARACCA SWISS
SAMNAUN HEIDELBERG

Urige Gemütlichkeit & Schweizer Alpenflair

**AB SOFORT BUCHEN UNTER:
BARACCA-SWISS.DE**

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Geschenke basteln

Boxberg. Der Holzwurm veranstaltet am Dienstag, 14. Dezember, von 15 bis 18 Uhr wieder ein buntes weihnachtliches Basteln. In kleinen Gruppen werden Weihnachtsgeschenke – wie selbst gegessene Kerzen oder Christbaumschmuck gebastelt. Die Materialien werden gestellt. Um diese jedoch in ausreichender

Zahl bereitstellen zu können, wird darum gebeten, dass sich die Kinder und Jugendlichen anmelden: Anmeldungen sind bis spätestens zum 7. Dezember möglich unter der Telefonnummer 06221/384 427. Die Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen ist vorgesehen. *red*

KIRCHENBAUVEREIN: Jubiläumskonzert

Saxofon mit 2G-Plus

Gaiberg. Zum Jubiläumskonzert des Evangelischen Kirchenbauvereins, der in diesem Jahr 30 Jahre alt wird, konnte in Gaiberg das bekannte Saxophon-Quartett „Three Bees and a Bop“ verpflichtet werden. Die Gruppe besteht aus den Profimusikern Rebecca Senck, Simone Löwen, Ricarda Hagemann und Freeman Robbins. Das Konzert findet in der Evangelischen Peterskirche Gaiberg am 9. Dezember um 19 Uhr statt.

„Three Bees and a Bop“ begannen die musikalische Entdeckungsreise als Quartett im Jahr 2009. Über die Jahre hinweg haben die drei Bienen und der Bop einen unverwechselbaren Sound entwickelt. Ihr Zusammenspiel ist geprägt von Vielfalt, Spielfreude, Einfühlungsvermögen, Eigensinn und Timing. Mit elegantem Jazz und kultiviertem Swing, anregendem Latin sowie Pop und Soul Musik zaubern „Three Bees and a Bop“ einen unvergesslichen Konzertabend. In den Arrangements moderner Klassiker und musikalischer Perlen stecken jede Menge Herzblut und Fingerspit-

zengefühl. Bereichert wird das Programm in der Vorweihnachtszeit mit bekannten Melodien wie Rudolph the rednosed reindeer, White Christmas, Jolly Old St. Nicholas, We wish you a merry Christmas. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Sanierung der Peterskirche wird gebeten. Das Saxophon-Quartett verzichtet auf die Hälfte seines Honorars zu Gunsten der Kirchensanierung.

Der Konzertbesuch obliegt der 2G-Plus-Regel. Die Ausweise müssen einen QR-Code haben; ein reiner (gelber) Impfpass ist nicht ausreichend. Zur Identifikation ist ferner ein amtlicher Ausweis (Perso, Pass) notwendig. Die Freiwillige Feuerwehr Gaiberg führt vor Ort unmittelbar vor dem Konzert ab 18 Uhr Corona-Schnelltests für alle durch, die bis dahin keinen negativen Test vorweisen könnten. Dieser Schnelltest ist nur für die Veranstaltung am 9. Dezember gültig. *M. Boeckh*

Weitere Details sind auf www.kirchenbauverein-gaiberg.de zu finden.



Konzerterlös ist zur Hälfte für die dringend sanierungsbedürftige Peterskirche gedacht: Das Saxophon-Quartett „Three Bees and a Bop“ gibt am 9. Dezember in der Evangelischen Peterskirche Gaiberg ein Wohltätigkeitskonzert. (BILD: M. BOECKH)

ZUSTELL-SERVICE

Verteilerreklamation:

06201/ 25 94 180
www.azp24.de/
reklamation.html



NOTRUF

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Einheitliche Behördennummer
115
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/ 19 292
Zahnärztlicher Notfalldienst
06221/ 354 49 17
Universitätsklinikum Heidelberg
06221/ 560
GRN-Klinik Schwetzingen
06202/ 84 30
Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 1110 333
Opfernotruf
01803/ 34 34 34
Suchthilfe
06252/ 700 590
Telefonseelsorge
0800/ 111 01 11

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **0800/ 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Martina Goswin

Telefon: 0621/ 392 2821
E-Mail: mgoswin@haas-publishing.de



Premiere am Freitag, 3. Dezember, in Heidelberg:
Schauspieler Daniel Friedl ist „Tyll“. BILD: SUSANNE REICHARDT

„TYLL“: Nach dem Roman von Daniel Kehlmann

Die vielschichtige Geschichte eines Krieges

Heidelberg. Am 3. Dezember feiert „Tyll“ nach dem Roman von Daniel Kehlmann am Theater und Orchester Heidelberg Premiere. Drei Regisseure gestalten diesen Abend gemeinsam. Maxime Mourot, Leo Schenkel und Andreas Weinmann, Studenten des Studiengangs Regie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, widmen sich dem großangelegten Roman über die unsterbliche Narrenfigur Till Eulenspiegel. Es ist eine streitbare Figur, die auf der Bühne ihr Unwesen treibt, eine Figur zwischen Leben und Tod, Wirklichkeit und Fiktion, Krieg und Frieden.

Kehlmans Bestseller über den Schelm Tyll erzählt die Zeit des Dreißigjährigen Krieges und Tyll als einen ihrer Hauptdarsteller. Der Gaukler bewegt sich zwischen den unterschiedlichen sozialen Ständen, als gäbe es sie nicht. Er wird Zeuge blutiger Schlachten, erlebt Hunger, Armut und religiösen Fanatismus, lernt Mönche und Bauern, Schriftsteller und Drachenforscher kennen. Außer-

dem trifft er auf Könige und Königinnen, unter anderem Winterkönig Friedrich V. und seine Winterkönigin Elisabeth Stuart, als deren Hofnarr Tyll zeitweise agiert und deren Geschichte eng mit dem Heidelberger Schloss verbunden sind.

In Bühnenbild und Kostümen von Katharina Andes, und unter anderem mit Musik aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges (Live-Musik Willi Haselbeck), gestalten die Darsteller und Darstellerinnen Elisabeth Auer, Daniel Friedl, Jonah Moritz Quast, Esra Schreiber, Andreas Seifert und Andreas Uhse den Roman als barockes Welttheater und „Tyll“ als vielstimmige Geschichte eines Krieges, der bis heute als große Menschheitskatastrophe im Bewusstsein ist.

Weitere Informationen sowie Karten unter www.theaterheidelberg.de oder an der Theaterkasse, Theaterstraße 10; 06221/ 582 0000; tickets@theater.heidelberg.de

CORONA

Unsichere Zeiten

Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus bietet die BAZ um Verständnis in Sachen Berichterstattung zu Impfungen, Lockdown-Locke-

rungen und Terminankündigungen. Die Redaktion bemüht sich jedoch, möglichst aktuell zu bleiben.

Ihr BAZ-Team



Für Kinder ab drei Jahren: Im Puppentheater Plappermaul bringt der Kasper die Kinder zum Lachen. BILD: PUPPENTHEATER PLAPPERMAUL

PUPPENTHEATER PLAPPERMAUL

Kaspers Weihnachtszauberei

Heidelberg. Oma und Kasper haben gemeinsam den Weihnachtsbaum geschmückt. Während Oma einkaufen geht, kann Kasper Heiligabend nicht abwarten und geht auf die Suche nach seinen Weihnachtsgeschenken. Tatsächlich findet er sie und öffnet sie auch noch! Das hat ungeahnte Folgen – sowohl für seinen Freund Seppel als auch für den Kasper selbst.

Kaspers Weihnachtszauberei ist im Puppentheater Plappermaul, Steinhofweg 20, 69123 Heidelberg, zu sehen am Samstag, 4. Dezember, um 14, 15 und 16 Uhr sowie am Sonntag, 5. Dezember, um 14, 15 und 16 Uhr. Das Stück ist für Kinder ab drei Jahren geeignet und dauert etwa 40 Minuten.

Lisa an. Die zögert nicht lange und verspricht alles zu tun, um dem Weihnachtsmann zu helfen. Wird es Lisa mit Hilfe der Kinder gelingen, den Weihnachtsmann rechtzeitig zum Weihnachtsfest gesund zu machen oder muss Weihnachten dieses Jahr ausfallen?

Lisa und die Weihnachtsblume ist für Kinder ab vier Jahren geeignet und dauert etwa 45 Minuten. Vorstellungen im Puppentheater Plappermaul sind am Samstag, 11. Dezember um 14 und 16 Uhr sowie am Sonntag 12. Dezember um 14 und 16 Uhr. msg

i Tickets gibt es im Online-Shop. Alle wichtigen Informationen zum Vorstellungsbuchung im Plappermaul sowie den Ticket-Shop finden Sie auf der Homepage www.puppentheater-plappermaul.de. Telefonische Auskunft erhalten Sie unter: 0176/ 459 099 95. E-Mail: kontakt@puppentheater-plappermaul.de

Lisa und die Weihnachtsblume

Es ist kurz vor Weihnachten. Das Christkind ist völlig verzweifelt. Der Weihnachtsmann ist krank geworden und liegt mit hohem Fieber im Bett. Wer soll jetzt nur all die Geschenke verteilen? Das Christkind will die Prinzessin um Hilfe bitten, aber es trifft nur

MUSIK

„El Pistolero“ im Karl

Heidelberg. Die Band „El Pistolero“ beschreibt ihre Musik als Kreuzung aus Motörhead und AC/DC. Wer sich davon selbst ein Bild machen möchte, bekommt am Donnerstag, 9. Dezember, die Chance dazu. Denn

die Mannheimer treten an diesem Abend in der Musikneipe Karl in Heidelberg auf. Fans des Outlaw-Hardrocks dürfen sich freuen. Die Show beginnt um 20 Uhr, in der Kneipe gelten die 3G-Regeln. hd24

GEDANKENSPIELE: Franz Anton Bankuti über die Gesellschaft der Konsumforschung

Wie kommt ein neues Produkt auf den Markt?



Schmusekater sucht neue Bleibe

Heidelberg. Kater Kessi wurde 2015 als Nachkomme einer verwilderten Hauskatze geboren und konnte damals als Jungtier in ein liebevolles Zuhause vermittelt werden, wo er bis vor kurzem lebte. Doch die familiären Umstände haben sich geändert, weswegen Kessi nun eine neue Bleibe suchen muss, idealerweise in einem ruhigen Haushalt. Auf seiner jetzigen Pflegestelle erweist er sich als verschmuster

Mitbewohner, der seine Streicheleinheiten richtig genießen kann. Nach einer gewissen Eingewöhnungszeit legt er seine anfängliche Zurückhaltung Fremden gegenüber ab, und man kann gut in Kontakt mit ihm kommen. red/BILD: STRASSENKATZEN

i Kontakt und Informationen unter der Telefonnummer 06221/ 780 910 (AB) sowie per E-Mail an strassenkatzen@strassenkatzen.de

„Wie viele Dinge es doch gibt, die ich nicht brauche“. Zugegeben, das klingt nicht nach einem weihnachtlichen Wunschzettel. Ist es auch nicht, der Satz soll von Sokrates stammen, dem bereits 469 vor Christus geborenen griechischen Philosophen. Was brauchen wir wirklich. Wissen wir das? Oder lassen wir uns das „irgendwie klarmachen“? Und wie kommt eigentlich überhaupt ein neues Produkt auf den Markt?

Nun, seit 35 Jahren über Haßloch in der Pfalz. Das klingt jetzt etwas holprig, trifft aber schlicht und einfach zu. In der Gemeinde Haßloch mit ihren gut 20 000 Einwohnern und den neun Einkaufsmärkten wohnt ein Abbild unserer bundesdeutschen Bevölkerungsstruktur. Bevor also Schokoriegel oder Deos oder sonstiges aus dem kulinarischen oder Drogeriebe-

reich bundesweit angeboten werden, wird es von vielen Unternehmen in Haßloch getestet. Zuständig dafür ist die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), die heute unter „Growth from Knowledge“ firmiert.

Etwa 3400 von rund 8500 Haßlocher Haushalten haben zugestimmt, sich bei ihren Einkäufen „tief“ in den Warenkorb sehen zu lassen. Mittels einer Chipkarte wird jeder Einkauf registriert. In das Fernsehprogramm von 2500 Haushalten werden Fernsehspots eingespielt von Artikeln, die neu sind und nur in den Märkten von Haßloch im Angebot sind. Und in einigen Zeitschriften gibt es, für den Leser eher unauffällig, spezielle Anzeigenseiten mit neuer Ware, die hier getestet wird. Im Klartext: Der Zuschauer und Leser bemerkt im Grunde genommen überhaupt nicht, dass er hier besondere Anzei-

DER AUTOR



Franz Anton Bankuti ist seit Jahrzehnten fest im Lokaljournalismus der Metropolregion verwurzelt. Für Sie beleuchtet er in loser Folge und manchmal mit einem Augenzwinkern Themen, die alle betreffen.

vor sich hat. Und dann warten die fünf Mitarbeiter der Gesellschaft für Konsumforschung und ihre Auftraggeber natürlich darauf, wie sich die Käufer entscheiden, wenn sie einen entsprechenden Artikel suchen. In den Regalen liegt das neue Produkt „ganz normal“ als eines unter vielen. Zugegeben, ein bisschen eigenartig mutet es uns schon an, dass man in einer einzigen Gemeindeherausfiltern kann, wie ganz Deutschland einkaufsmäßig tickt.

Zum Jahresende hat Haßloch jetzt ausgedient. Smartphone-Apps und Onlinebefragungen werden ab 2022 Teile neuer Erhebungsmethoden sein, eine auf künstlicher Intelligenz basierte Software-Plattform ist längst gestartet. „Information in Echtzeit“, es geht also viel schneller, die „Konsumpuppenstube“ Haßloch wird nicht mehr gebraucht. Nichts ist eben be-

ständig als der stete Wandel. „Tante Emma-Läden“ sind längst Nostalgie. Und die in den 50er und 60er Jahren hochgeschätzten „Kaufhäuser“ haben längst ihre Attraktivität verloren. Auch in Sachen Kaufhaus wird „getestet“, mit drei Pilotfilialen von „Galeria“. Wird das „Weltstadthaus“ in Frankfurt auch von der Bevölkerung angenommen werden, oder der „regionale Magnet“ in Kassel oder das „lokale Forum“ in Kleve?

Längst sind Geschäfte aller Art viel, viel mehr als „Bedarfsdecker“ und unsere Wünsche und Erwartungen werden individueller. Und wenn wir uns dann entschieden und wir gekauft haben, ist das Geld weg, was aber im Grunde genommen auch nicht stimmt: Es ist nicht weg, es ist nur woanders.

Herzlichst
Ihr Franz Anton Bankuti



JETZT MEHRFACH SCHÜTZEN

Die Infektionszahlen und die Anzahl der COVID-19-Fälle in den Krankenhäusern sind so hoch wie nie zuvor. Allerdings haben wir auch so viele Schutzmöglichkeiten wie nie zuvor: wirksame Impfstoffe, Testmethoden zur Früherkennung und bewährte Schutzmaßnahmen wie AHA und Kontaktreduzierung. Jede dieser Maßnahmen hilft, Infektionen mit dem Coronavirus zu verhindern und die Infektionswelle zu brechen. Wir haben es in der Hand. Wir müssen jetzt schnell und konsequent handeln.



Antigen-Tests

Schnelltests zeigen schon nach wenigen Minuten, ob eine Infektion mit dem Coronavirus vorliegen könnte – so lässt sich COVID-19 schon in der Frühphase erkennen.

PCR-Tests

PCR-Tests weisen eine akute Corona-Infektion sicher und zuverlässig im Labor nach, damit wir schnell weitere Schutzmaßnahmen ergreifen können.



**Kontakte
reduzieren**



Abstand



Hygiene



Alltag mit Maske



Lüften



Corona-Warn-App

1. Impfschutz



Der Schutzschild: Unser Immunsystem baut mit einer Impfung einen passenden Schutzschild auf, um unseren Körper vor den Coronaviren zu beschützen. Nach einigen Monaten wird der Schutzschild durchlässiger und eine Auffrischung mit einem der beiden mRNA-Impfstoffe wird notwendig.

Lassen Sie sich 5–6 Monate nach Ihrem ersten vollen Impfschutz boostern. Bei einer Grundimmunisierung mit Janssen® von Johnson & Johnson schon nach 4 Wochen.

2. Tests



Das Frühwarnsystem: Vor jedem Treffen mit vielen Menschen, besonders in Innenräumen, ist ein vorheriger Corona-Test dringend empfohlen. Nur so lassen sich auch unbemerkte Infektionen rechtzeitig erkennen.

Bürgerinnen und Bürger haben wieder Anspruch auf einen kostenlosen Schnelltest – unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus.

3. AHA-Formel

Die Alltagshelfer: Wer weniger Kontakte hat, reduziert das Ansteckungsrisiko für sich und andere erheblich. Lassen sich Kontakte im Alltag nicht vermeiden, helfen das Maske tragen, Abstand halten, Hygienemaßnahmen beachten und Räume lüften. Die Corona-Warn-App ist zudem ein zuverlässiger Warnmelder, der bei längerem Kontakt zu Infizierten eine Nachricht sendet.

Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus? Das können Sie tun:

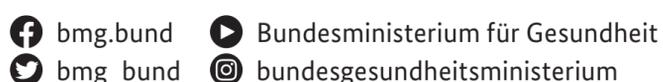
Symptome? Bitte bleiben Sie bei typischen Erkältungssymptomen zu Hause, schränken Sie Kontakte ein und wenden Sie sich telefonisch an Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren Arzt.

Kontakt zu Infizierten? Wenn Sie eine an COVID-19 erkrankte Person getroffen haben, könnten Sie sich angesteckt haben. Beobachten Sie Ihren Gesundheitszustand und machen Sie regelmäßig Schnelltests.

Positiver Antigen-Test? Bleiben Sie zu Hause, meiden Sie Kontakte und wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausarztpraxis oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117, um das Testergebnis laboridiagnostisch abklären zu lassen.

Positiver PCR-Test? Bitte besprechen Sie das weitere Vorgehen telefonisch mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt und dem zuständigen Gesundheitsamt. Informieren Sie Kontaktpersonen und nutzen Sie die Corona-Warn-App.

Bleiben Sie auf dem Laufenden:



Weitere Informationen, auch in mehreren Sprachen, zum Download als Video oder als Newsletter unter [Corona-Schutzimpfung.de](https://www.corona-schutzimpfung.de)

DEUTSCHLAND
KREMPelt DIE
#ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPfung.DE



Stein auf Stein: Ein Autokran setzte die schlüsselfertigen Holzmodule der Kita Breisacher Weg an ihren Platz. Hochbauamtsleiter Harald Heußer (linkes Bild) beobachtete die Anlieferung der Küche. Architekt Stephan Weber (rechtes Bild, von links), Hochbauamtsmitarbeiterin Amalia Manso Moruno, Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck und Hochbauamtsleiter Harald Heußer besichtigten die Bauarbeiten.

BILD (2): STADT HEIDELBERG

INNOVATIV UND ZEITSPAREND: Außenanlagen werden im Frühjahr 2022 hergestellt

„Heidelberger Kita-Baukasten ist hochgradig effizient“

Rohrbach. Die neue Kita Breisacher Weg wächst in die Höhe. Seit Juni 2021 wurden auf dem städtischen Grundstück in Rohrbach zunächst die Erdarbeiten erledigt, Leitungen verlegt und die Bodenplatte mit Wärmedämmung aufgetragen. Nun war das „Herzstück“ an der Reihe: Die Holzmodule für das neue Gebäude wurden geliefert. Insgesamt 60 schlüsselfertig hergestellte Raummodule – von Gruppenräumen über Flure bis Badezimmer – wurden via Autokran nebeneinandergesetzt. So nimmt die neue Kita schnell Gestalt an. Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck und Hochbauamtsleiter Harald Heußer machten sich vor Ort ein Bild vom Fortschritt der Arbeiten.

Heidelberg eine Vorreiterrolle in Baden-Württemberg in Bezug auf vorgefertigtes Bauen ein. Die Kita Breisacher Weg ist die erste Einrichtung, die wir mit unserem Heidelberger Kita-Baukasten realisieren. Die Herangehensweise ist innovativ und hochgradig effizient: Wir arbeiten dabei mit weitgehend vorgefertigten Holzmodulen, die wir für jedes Bauvorhaben flexibel anordnen und einsetzen können. Das spart Zeit, Geld und Personal. Wer den Aufbau vor Ort mitverfolgt, wird überrascht sein, wie weitreichend die Vorfertigung der Holzmodule ist: Die Badezimmer zum Beispiel werden bereits mit fertig montierten Toiletten und sogar mit Trennwänden geliefert.“

Der „Heidelberger Kita-Baukasten“ wurde vom Hochbauamt eigens entwickelt. Die Stadt hält auch das Urheberrecht daran. Der Fokus liegt auf der Zeit- und Kosteneffizienz bei gleichzeitiger architektonischer Qualität: Die Modulbauweise macht es möglich, dringend benötigte Kindertageseinrichtungen in rund 50 Prozent der Zeit im Vergleich zur konventionellen Bau-

weise zu errichten, da der gesamte Planungs- und Fertigungsprozess maximal optimiert ist. Langfristig reduzieren sich so mit der Umsetzung jeder weiteren Kita die Baunebenkosten signifikant. Die Kosten für die Kita Breisacher Weg betragen voraussichtlich rund 7,1 Millionen Euro. Das ganze Gebäude wird barrierefrei und in Passivhausbauweise errichtet. Die Außenanlagen werden im Frühjahr 2022 hergestellt. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Kita ist für April, die Inbetriebnahme für Mai 2022 geplant. Künftig werden hier sechs Kindergruppen untergebracht sein: zwei Gruppen für Null- bis Dreijährige und vier Gruppen für Drei- bis Sechsjährige. Damit wird in Rohrbach die Versorgungsquote im Kleinkind- und Kindergartenbereich deutlich verbessert.

DEUTSCHER STÄDTETAG: OB Würzner zum Ersten Stellvertreter des Präsidenten gewählt

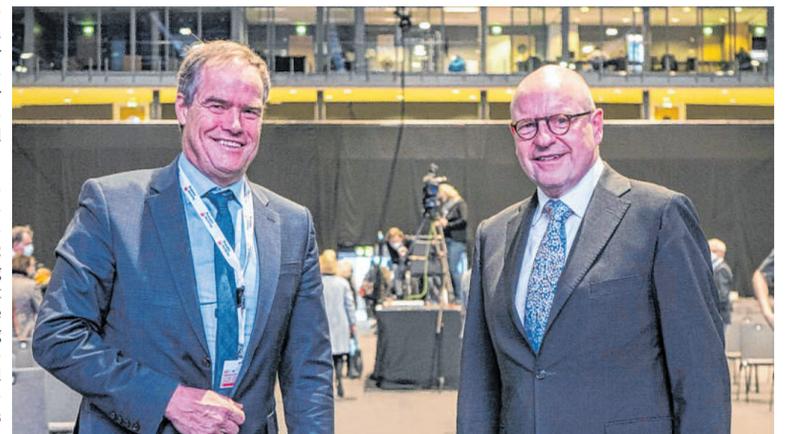
„Von dem Austausch profitieren wir alle“

Heidelberg. Heidelbergs Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner ist neuer Erster Stellvertreter des Präsidenten des Deutschen Städtetags. Er wurde bei der 41. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Erfurt für zwei Jahre gewählt. Würzner zählt damit künftig zu den drei obersten gewählten Vertretern des Deutschen Städtetages – gemeinsam mit dem neugewählten Präsidenten Markus Lewe, Oberbürgermeister von Münster, und dem Vizepräsidenten Burkhard Jung, Oberbürgermeister von Leipzig. OB Würzner gehört dem Präsidium des Deutschen Städtetages bereits seit dem Jahr 2006 an, seit 2019 als ein Stellvertreter des Präsidenten.

Städtetags und bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen“, sagte Heidelberg Oberbürgermeister. „Ich setze mich dafür ein, dass unsere Städte in der Bundespolitik und auch auf europäischer Ebene noch mehr Gehör finden und stärker unterstützt werden. Die Städte gehen bei der Beantwortung von Zukunftsfragen wie Klimaschutz, Energieversorgung, Mobilitätswende und Schaffung von Wohnraum voran. Sie entwickeln vor Ort zukunftsweisende Lösungen mit Vorbildcharakter. In Heidelberg und anderen Städten mit vergleichbarer Größe passiert hier aktuell sehr viel. Unsere Erfahrungen bringe ich gerne ein. Von diesem Austausch profitieren wir alle. Denn die zentralen Aufgaben unserer Zeit können

wir Städte nur gemeinsam lösen.“ Die Stimme von 3200 Städten Der Deutsche Städtetag ist die Stimme der Städte: Im Deutschen Städtetag haben sich rund 3200 Städte und Gemeinden mit insgesamt circa 53 Millionen Einwohnern zusammengeschlossen – darunter auch die Landeshauptstädte. Der Deutsche Städtetag vertritt die Interessen aller kreisfreien und der meisten kreisangehörigen Städte, ist im Gespräch mit der Bundesregierung, mit Bundestag, Bundesrat, Europäischer Union und zahlreichen Organisationen, nimmt Einfluss auf die Gesetzgebung und achtet auf die kommunale Selbstverwaltung, die im Grundgesetz garantiert ist.

hd



Bei der 41. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Erfurt für zwei Jahre gewählt: Heidelberg OB Würzner (links), neuer Erster Stellvertreter des Präsidenten des Deutschen Städtetages, mit dem neugewählten Präsidenten Markus Lewe.

BILD: STADTVERWALTUNG ERFURT/VITALIK GÜRTLER

BAZ präsentiert: GEWINNEN SIE 1.000 €!

Wählen Sie die 0137 / 900 17 47* und nennen Sie uns das Lösungswort! Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Antwort verlosen wir jeden Monat einmalig 1.000€. Durch mehrmaliges Teilnehmen erhöhen Sie Ihre Chance auf den 1.000€ Gewinn. Es werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Gewinner/-innen veröffentlicht.

LÖSUNG 1 2 3 4 5 6

Teilnahmeschluss: 05. Dezember 2021, 24 Uhr



*50 Cent/Anruf DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt; der Geldbetrag wird überwiesen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DATENSCHUTZ BEZÜGLICH TEILNAHME AN GEWINNSPIELEN Die während Ihrer Teilnahme übermittelten oder erhaltenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich von der M.I.T. GmbH verwaltet sowie von der Zeitung, in welcher Ihre Teilnahme stattfindet. Die personenbezogenen Daten werden zur Ermittlung der Gewinner verwendet und nach einer Frist von 6 Monaten wieder gelöscht. Sie werden unter keinen Umständen zu Werbezwecken verwendet. Sie haben das Recht, die Änderung, Berichtigung, Übertragbarkeit, Einsichtnahme und/oder die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dies erfolgt, indem Sie einen Brief an M.I.T. GmbH/DATA-Service senden, welcher dann innerhalb von 7 Werktagen bearbeitet wird. M.I.T. – Media Info Transfer GmbH, Stadthausbrücke 8 (Stadthöhe), 20355 Hamburg

Word search grid with clues and solutions. Includes a central advertisement for 'Badische Anzeigen-Zeitung'.

IMPULSPROGRAMM: Für Menschen mit psychische Erkrankungen**Mit Sport und Bewegung gegen Depressionen und Ängste**

Heidelberg. Sportliche Aktivitäten können bei Depressionen, Panikstörungen, Posttraumatischer Belastungsstörung und Schlafproblemen die psychische Symptomatik verbessern. Diese Vorteile werden im ambulanten therapeutischen Kontext nur selten genutzt.

Mit dem Impuls-Programm liegt ein sport- und bewegungstherapeutisches Programm vor, das speziell für Menschen mit psychischen Erkrankungen entwickelt wurde und auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen aufbaut. Impuls wurde in einer Vorstudie in Tübingen erprobt. Jetzt wird das Programm im Rahmen einer vom Innovationsfonds des G-BA geförderten wissenschaftlichen Studie in ganz Baden-Württemberg implementiert. Impuls wird an zehn regionalen (Sport-)Therapiezentren angeboten (Tübingen, Freiburg, Stuttgart, Bietigheim-Bissingen, Crailsheim, Ulm, Weingarten, Karlsruhe, Göppingen, Heidelberg). Seit April 2021 haben sich insgesamt fast 800 potenzielle Patienten gemeldet. Es konnten dadurch insgesamt schon 200 Patienten in die Studie eingeschlossen werden. Eine Teilnahme ist noch bis Mitte 2022 möglich – auch in Heidelberg. In Heidelberg findet

das Programm im Therapiezentrum Heidelberg (Kußmaulstraße 10, 69120 Heidelberg) statt. Die Teilnehmer werden entweder zum Impuls-Programm oder einer Kontrollgruppe zugeteilt. Die Teilnehmer am Impuls-Programm durchlaufen zusätzlich zur gesetzlichen Regelversorgung ein sechsmonatiges sport- und bewegungstherapeutisches Programm, das Gruppensitzungen, Sporteinheiten und telefonische Nachbetreuung vereint. Die Kontrollgruppe bleibt ausschließlich in der gesetzlichen Regelversorgung. Dies dient dazu, die Wirksamkeit des Impuls-Programms im Vergleich zur alleinigen Regelversorgung auf die Symptome von psychischen Erkrankungen zu überprüfen. Gleichzeitig soll die Machbarkeit der Umsetzung in der ambulanten Versorgung eingeschätzt werden. Die bisherigen Ergebnisse sind vielversprechend: weniger Depressionen, weniger Ängste, besserer Schlaf. An der Studie beteiligt sind die Eberhard-Karls-Universität Tübingen, die Ludwigs-Maximilians-Universität München, die Technische Universität München, die AOK Baden-Württemberg, die Techniker Krankenkasse und der Deutsche Verband für Gesundheitssport und Sportthe-

rapie. Versicherte der AOK Baden-Württemberg und der Techniker Krankenkasse können teilnehmen, wenn sie zwischen 18 und 65 Jahren alt sind und an einer der folgenden psychischen Erkrankungen leiden: Depression, Agoraphobie, Panikstörung, Posttraumatische Belastungsstörung, nicht organische Insomnien. Außerdem sollten sie innerhalb der letzten drei Monate für einen Zeitraum von sechs Wochen weniger als zweimal pro Woche für 30 Minuten Sport gemacht haben.

Wer grundlegend Interesse hat, aber vermutet, dass er das Programm körperlich oder psychisch nicht durchhalten kann, darf sich trotzdem anmelden. Das Team ist darauf spezialisiert und freut sich, die Teilnehmer langsam und motivierend an das Bewegungsprogramm heranzuführen. Hausarzt oder Psychotherapeut können bezüglich einer kostenlose Teilnahme Auskunft geben. *red*

i Interessierte können sich aber auch an das Studienteam unter der Telefonnummer 06221/ 416 3790 oder per Mail unter heidelberg@impuls.uni-tuebingen.de wenden. Nähere Informationen gibt es unter impuls.uni-tuebingen.de.

„DREI-SÄULEN-KONZEPT“: Mehrere Fußstreifen unterwegs**Sicherheit in der Vorweihnachtszeit**

Heidelberg. Mit der Vorfreude auf Weihnachten steigen derzeit auch die Corona-Infektionszahlen.

Um die geltenden Regelungen des Landes Baden-Württemberg durchzusetzen und zu kontrollieren, verstärkt das Polizeipräsidium Mannheim seine Präsenzmaßnahmen. Für die Weihnachtsmärkte in Mannheim und Heidelberg werden mehrere Fußstreifen uniformierter sowie ziviler Beamte eingesetzt um insbesondere größere Pulk-Bildungen zu verhindern sowie dort, wo erforderlich, für die Einhaltung der geltenden Regelungen zu sorgen. Da an den einkaufsstarken Tagen – wie den Adventssamstagen – mit einem besonders erhöhten Personenaufkommen in den Innenstädten zu rechnen ist, werden hier in Mannheim und Heidelberg zusätzliche Polizeibeamtinnen und -beamte zum Einsatz kommen.

Verständnis für Kontrollen fördern

Die Hälfte des eingesetzten Personals besteht aus speziell geschulten Kommunikationsteams.

Diese sollen vor allem die Akzeptanz für die Maßnahmen fördern sowie das Verständnis für die Kontrollen der Polizei fördern. Des Weiteren werden am 7. Dezember in Heidelberg, gemeinsame Schwerpunktaktionen mit den Ortpolizeibehörden der beiden Städte durchgeführt. Klares Ziel der geplanten Aktionen ist es, mehr Menschen für die Einhaltung der geltenden Regelungen zu sensibilisieren. *pol*



Gerüstet für die kalten Tage: Um die Straßen für den Winter sicher zu machen, streut der Winterdienst eine Kombination aus Trockensalz und Salzlösung. BILD: RHEIN-NECKAR-KREIS

WINTERDIENST RHEIN-NECKAR-KREIS: Nachwuchskräfte weiterhin gesucht**Mit 7000 Tonnen Salz für Väterchen Frost gerüstet**

Neckargemünd. Auch im Rhein-Neckar-Kreis gab es bereits einen ersten kleinen Winterbruch. Der Winterdienst der Straßenmeistereien des Rhein-Neckar-Kreises hat sich das ganze Jahr über tatkräftig auf die diesjährige Wintersaison vorbereitet.

Insgesamt sieben Salzhallen, verteilt auf Eberbach, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Schwetzingen, Sinsheim, Weinheim und Wiesloch sowie ein Salzsilo in Vorderheubach (Heiligkreuzsteinach), sind randvoll gefüllt, informiert Daniel Nyman, zuständiger Referatsleiter im Amt für Straßen- und Radwegbau im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Über 7000 Tonnen Salz und rund 150 000 Liter Sole (eine Wasser-Salz-Lösung) wurden für das 856 Kilometer lange Straßennetz – darunter fallen die Bundes-, Landes- und Kreisstraßen – im Landkreis eingelagert.

An verschiedenen Orten im Rhein-Neckar-Kreis kontrollieren die Mitarbeiter des Amtes für Straßen- und Radwegbau bereits ab drei Uhr morgens die Straßenzustände. Je nach winterlicher Beeinträchtigung wird dann ein Streu- und Räumearbeit ausgeführt. „Die Straßenmeister des Kreises kennen ihre Gebiete und deren Gefahrenstellen und können so möglichst

schnell reagieren und ihre Einsätze koordinieren“, erklärt Nyman weiter. Außerdem schaut man auf die Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes. Kommt es dann zum Einsatz, stehen dem Team neben den 14 kreiseigenen Fahrzeugen – drei LKW, sieben Unimogs und vier Schmalspurschlepper für Geh- und Radwege – vier angemietete und elf Fremdfahrzeuge mit Fahrern zur Verfügung.

Ökologische Methode bringt einige Vorteile

„Gestreet wird eine Kombination aus Trockensalz und Salzlösung“, so Nyman. Dieses sogenannte Feuchtsalztrennverfahren bewirkt, dass einerseits das Eis schneller zum Schmelzen gebracht wird und andererseits beim Auftrag auf die Straße eine geringere Verwehung der Salzkristalle erfolgt. Auch aus ökologischer Sicht bringt diese Methode Vorteile, da insgesamt geringere Mengen benötigt werden. Zudem stellen die Mitarbeiter des Amtes für Straßen- und Radwegbau die benötigte Salzsole an fünf Standorten im Rhein-Neckar-Kreis selbst her – neu dazugekommen ist in diesem Jahr der Soleerzeuger in Eberbach. Dadurch werden nicht nur Kosten gespart und Lieferwege reduziert, sondern

auch eine größere Unabhängigkeit erzielt.

Gearbeitet wird in Schichten, sodass in der Regel an Werktagen zwischen 6 und 22 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zwischen 7 und 22 Uhr die Befahrbarkeit der Straßen gewährleistet wird. Eine Tour dauert dabei etwa zwei bis drei Stunden. In dieser Zeit kann auf einer Strecke von bis zu 35 Kilometern Schnee geräumt beziehungsweise auf einer Strecke bis zu 60 Kilometern gestreut werden.

Zugeparkte Straßen erschweren Arbeit enorm

Einen rechtlichen Anspruch darauf gibt es jedoch nicht. Bei andauernden Schneefällen müssen Straßenverkehrsteilnehmer immer damit rechnen, dass die Schneedecke nicht ständig geräumt werden kann. Auch Glätte nach den Streueinsätzen kann nicht ausgeschlossen werden. „Leider sind zugeparkte Straßen bei schlechten Witterungsverhältnissen immer noch ein großes Problem“, führt der Teamleiter der Straßenmeistereien im Kreis aus. Wenn verbotenerweise rechts und links geparkt wird, gibt es für die großen Dienstfahrzeuge kein Durchkommen mehr. Dadurch verlängert sich nicht nur die Einparkzeit der Fahrer, sondern auch die Zeit bis alle Straßen

freigeräumt sind – zum Ärger aller Verkehrsteilnehmer.

Daher appelliert Nyman im Namen aller Kollegen im Winterdienst an die Bürger des Rhein-Neckar-Kreises, ihre Fahrzeuge wenn möglich in den Grundstückseinfahrten zu parken oder zumindest auf den erhöhten Platzbedarf der Räumfahrzeuge Rücksicht zu nehmen, um weitere Behinderungen auszuschließen. Außerdem sollte man die eigene Fahrweise der Wetterlage anpassen und in der kalten Jahreszeit vor allem mehr Zeit einplanen.

Nachwuchskräfte gesucht

Für das Ausbildungsjahr 2022 sucht das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis übrigens noch zuverlässige und motivierte Nachwuchskräfte für die Ausbildung zum Straßenwärter. Neben den Räum- und Streuarbeiten im Winterdienst kümmern sich die Mitarbeitenden des Amtes für Straßen- und Radwegbau unter anderem um die Grünpflege, kontrollieren Straßenzustände und sichern Bau- und Unfallstellen. *red*

i Bewerbungen sind bis zum 31. Januar 2022 möglich – online unter www.rhein-neckar-kreis.de/strassenwaerter. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Berufsbild.

Anzeige**Gleitsichtgläser mit innovativer FreeForm Technologie****SPARE JETZT ÜBER 400 EURO IM VERGLEICH ZU ANDEREN ANBIETERN! ****

Eine Studie, in der deutschlandweit die Preise von Brillengläsern verglichen wurden, hat gezeigt: Ein Paar Gleitsichtgläser mit innovativer FreeForm Technologie kostet bei brillen.de regulär nur 79 Euro, während vergleichbare Gleitsichtgläser anderer Anbieter durchschnittlich bei rund 468 Euro** liegen.

In der aktuellen Weihnachts-Aktion von brillen.de gibt es sogar noch zusätzlich 24 % auf ALLES*: Gläser, Fassungen und Extras! Somit kosten maßgefertigte Premium Gleitsichtgläser mit innovativer FreeForm-Technologie nur 60,04 Euro*.

Übrigens: brillen.de gibt es schon über 650 Mal in

Deutschland. Und die hohe Zufriedenheit mit Qualität und Preis bestätigt auch der TÜV: Mit Note Sehr gut bei Preis-Leistung und Service.

**WEIHNACHTSRABATT: NUR FÜR KURZE ZEIT**

brillen.de

FREEFORM GLEITSICHT-GLÄSER JETZT NUR 60,04 €*

DU SPARST ÜBER 400 €! **

24 % AUF ALLES:

- > alle Gleitsichtgläser
- > alle Fassungen
- > alle Extras

Buche jetzt einen Termin und sichere Dir Deinen Weihnachtsrabatt:

Brillen-Studio Daniel Marié
by brillen.de
Marktstraße 65b
68789 St.-Leon-Rot

QR-CODE SCANNEN
ODER ANRUFEN!

0800-2030044-9
(kostenlos)



Tipp: Erfahrungsgemäß nehmen viele Kunden an den brillen.de Weihnachtsaktionen teil. Um Wartezeiten vor Ort zu vermeiden empfehlen wir eine Terminbuchung!

* brillen.de gewährt im Aktionszeitraum 24 % Rabatt auf alle Gleitsichtgläser, deren Extras und Fassungen aus dem brillen.de Sortiment (beim dargestellten Preisbeispiel handelt es sich um 2 moderne Freeform Gleitsichtgläser aus Kunststoff im Index 1.50 mit robuster Hartschicht; Paarpreis ohne Rabatt: 79 €). Die Rabatte werden nur beim Kauf von brillen.de Gläsern in Kombination mit dem Kauf einer frei wählbaren Fassung aus dem brillen.de Sortiment angesetzt. Bei allen Angeboten sind eine 100% Geld-zurück-Garantie innerhalb von 12 Wochen ab Rechnungsdatum sowie eine kostenlose Brillenversicherung zur Absicherung bei Stärkenänderung (ab

0.50 dpt) und Bruch in den ersten 12 Monaten ab Kaufdatum mit einem Eigenanteil von nur 25% (focus Assekuradeur GmbH, Mittenwalder Str. 9, 12529 Schönefeld) inklusive. Sehtest nach Standardverfahren ist inklusive. Lieferbereich soweit technisch möglich und solange der Vorrat reicht. Ein Angebot der SuperVista AG, Mittenwalder Str. 9, 12529 Schönefeld, Deutschland. Die Aktion ist bis zum 15.01.2022 gültig (Registrierungsdatum) und kann hinsichtlich Rabatthöhe, Aktionszeitraum und Kontingent jederzeit von der SuperVista AG angepasst werden. ** Quelle: preise.gleitsichtgläser.de



Last Minute - Geschenkideen zum Fest

Anzeigensonderveröffentlichung



SCHNELL, GÜNSTIG UND GESUND

Leckere Geschenke aus der Küche verschenken

Duftet es in der heimischen Küche nach Zimt, Vanille und Lebkuchengewürz, ist Weihnachten nicht mehr fern. Christstollen, Pfeffernüsse, Vanillekipferl und weitere Köstlichkeiten verführen uns die Wartezeit bis zum Fest. Wer alle wichtigen Backzutaten vorrätig hat, kann zwischen durch immer wieder neue Leckereien zaubern.

Das Beste: Die entstandenen Leckereien versüßen nicht nur den eigenen Tag, sondern sind auch ein schnelles, einfaches

und kostengünstiges kleines Weihnachtsgeschenk.

Wer nicht nur dem oder der Beschenkten, sondern auch seiner oder ihrer Figur etwas Gutes tun möchte, der greift zu weniger süßen, dafür ballaststoffreichen Rezepten. Haferflocken beispielsweise sind Vollkornprodukte und enthalten viele wichtige Nährstoffe, vor allem Ballaststoffe. Ob Hafer-Stollen-Konfekt oder Hafer-Krokant-Ecken – es gibt viele tolle Rezepte für die Weihnachtsbäckerei mit Hafer.

djd



Ob süß, bunt und zauberhaft dekoriert oder lecker und kalorienarm: Geschenke aus der eigenen Küche kommen bei den Liebsten gut an. BILD: PIXABAY.COM/JILLWELLINGTON

Was da wohl drin ist?: Es muss nicht immer nur eine kleine Geschenkkarte sein – auch Gutscheine kann man richtig gut in Szene setzen. BILD: PIXABAY.COM/BOB_DMVY

OH DU SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT: Gutscheine stimmungsvoll verpacken

Mehr als nur ein Geldbetrag

Ein Gutschein als Geschenk – das klingt für manche Menschen alles andere als romantisch.

Doch der schlechte Ruf des Gutscheins ist alles andere als gerechtfertigt. Wichtig ist – wie bei jedem Geschenk –, dass der Gutschein vom Herzen kommt und gut zu dem Beschenkten passt.

Ist der geliebte Mensch ein echter Mode-Fan? Dann könnte ein Gutschein für ein bestimmtes Bekleidungsgeschäft gut passen. Liebt er feine Düfte und Pflegeprodukte, kann auch ein

Gutschein für eine Drogerie oder Parfümerie die richtige Wahl sein. Es darf allerdings auch ausgefallener sein: Steht beispielsweise ein Umzug bevor, so eignet sich ein Gutschein für ein Möbelhaus gut. Noch individueller ist beispielsweise eine kleine Finanzspritze für dekorative Arbeiten in den eigenen vier Wänden. Und da gemeinsame Zeit so kostbar ist, kann man Geschenk und gemeinsame Stunden direkt kombinieren. Wie wäre es beispielsweise mit einem Geldbetrag, der für Wandfarbe, Pinsel und Farb-

roller ausreicht und dem Versprechen, selbst tatkräftig mit anzupacken?

Der Individualität ist bei Gutscheinen keine Grenzen gesetzt. Kann man keinen Gutschein direkt erwerben, so kann man selbst einen Herstellen und den Geldbetrag entweder direkt dazugeben oder beim gemeinsamen Einkauf oder dem Einlösen der gewünschten Dienstleistung vor Ort zahlen.

Besonders viel Freude machen Gutscheine, die mit Liebe vorbereitet werden. Für kleines Geld können oftmals Dinge be-

sorgt werden, die symbolisch für das angedachte Geschenk stehen.

Verschenkt man beispielsweise einen Beitrag zur anstehenden Autoreparatur, kann man den Gutschein beispielsweise auf dem Beifahrersitz „mitfahren“ lassen. Soll es eine Finanzspritze für die neuen, eigenen vier Wände sein, kann eine kleine „Umzugskiste“ mit typischen Dingen wie Zeitungs- oder Verpackungspapier, Handschuhen und dem Gutschein übergeben werden. So macht die Kleine Karte ganz schön was her. meg

Lametta Abo
www.theaterheidelberg.de
Theaterkasse 06221 | 5820 000

Unser Lametta-Abo – das perfekte Weihnachtsgeschenk!
Schauspiel, Tanz und Musiktheater ab 36 Euro.
Erhältlich nur bis 24. Dezember 2021

theaterundorchesterheidelberg Heidelberg

verstaubt.

schick.

Heidelberg
DankeSchein
Wünsche erfüllen in der Stadt
vielmehr.heidelberg.de

heidelberg schenken.
nachhaltig. lokal. vielfältig.

Pro Heidelberg Citymarketingverein Viel mehr Heidelberg!



Einfach eine Freude machen: Dem Einfallsreichtum sind rund um die Feiertage keine Grenzen gesetzt. Wer liebe Freunde oder die Familie besucht, sollte nicht mit leeren Händen kommen. BILD: PIXABAY.COM/PEXELS

TIPP: Mitbringsel mit viel weihnachtlichem Flair

Kleine Aufmerksamkeiten mit großer Wirkung

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten eine Freude bereiten und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern: Dabei kommt es insbesondere auf die Geste an. Der ideelle Wert und das Signal, an die anderen gedacht zu haben, sind oft wertvoller als der materielle Aspekt.

So kann man bereits mit kleinen Aufmerksamkeiten für Glücksmomente sorgen – vorausgesetzt, das Präsent wurde

mit Bedacht für die jeweilige Person ausgewählt. Gelegenheiten für kleine und größere Mitbringsel gibt es in der Advents- und Weihnachtszeit schließlich genug.

Der passende Zeitpunkt, um einen Adventskalender zu verschenken, ist leider schon verpasst – wie wäre es aber mit einem Adventswochenende-Kalender. Einfach vier kleine Päckchen mit Leckereien oder bei-

spielsweise Briefen oder Erinnerungsstücken, die ans Herz gehen, schnüren und als Überraschung mitbringen.

Unvergesslich und persönlich
Eine weitere Idee, die mit Sicherheit gut ankommt: Verschenken Sie doch einfach ein kleines Highlight.

Zur Weihnachtszeit kann man beispielsweise das Lieb-

lings-Plätzchenrezept ausdrucken oder aufschreiben, die Zutaten einkaufen und in einen kleinen Korb legen, nach Möglichkeit noch ein bisschen mit Tannengrün oder kleinen Dekoartikeln dekorieren – und fertig ist ein unvergessliches Geschenk, das auch möglicherweise auch zu gemeinsamen Stunden in der Küche einlädt.

djd/meg



Last Minute - Geschenkideen zum Fest

Anzeigensonderveröffentlichung



Wunderschöne Weihnachtszeit: Ein stimmungsvoller Abend mit Cocktails und Snacks macht nicht nur viel Spaß, sondern eignet sich auch als Geschenk für die Liebsten.

REZEPTTIPP: Einladen zum festlichen Cocktailabend

Genuss verschenken

Das Beste kommt bekanntlich erst zum Schluss. Die Weihnachtstage und der Jahreswechsel sind willkommene Gelegenheiten, um mit den Liebsten eine entspannte und fröhliche Zeit zu verbringen – warum also nicht einen schönen Cocktailabend im kleinen Kreis ausrichten? Das ist nicht nur gemütlich und lecker, sondern auch ein tolles Geschenk für die Liebsten. Zu Weihnachten und Silvester gönnen sich viele besondere Highlights für den Gaumen, von erlesenen Speisen bis hin zu den passenden Getränken. Dabei darf es gerne etwas Abwechslung geben. Mit weihnachtlichen und festlichen Cocktailkreationen, die sich ganz ein-

fach und mit wenig Aufwand zubereiten lassen, kann man sich selbst und seine Gäste verwöhnen. Mit einem Barshaker, einem Stößel, einem Barsieb und schönen Gläsern – als Basisausstattung der Hausbar – kann der festliche Genuss bereits beginnen. Neben dem Gaumen lässt sich dabei auch das Auge überraschen – zum Beispiel indem der Weihnachtscocktail in Christbaumkugelgläsern serviert wird. Wer gut vorbereitet, hebt die Exklusivität des Anlasses hervor und gibt den Gästen das Gefühl, dass dies wirklich ein tolles Geschenk und nicht nur die übliche, gemeinsame Zeit auf dem Sofa ist.

Weihnachtliche Aromen im Glas

Apfel, Orange, Cranberry oder Granatapfel bringen weihnachtliche Düfte ins Glas, ebenso wie winterliche Gewürze von Vanille bis Zimt. Beim Kombinieren entscheidet dann alleine der persönliche Geschmack: Für einen weihnachtlichen Gin Tonic als Aperitif beispielsweise eine Bio-Orange in dünne Scheiben schneiden. Ins Glas vier Zentimeter der Lieblings-Ginsorte geben, mit einem Schuss Granatapfel-Sirup und zehn bis zwölf Milliliter Tonic auffüllen, zwei bis drei Eiswürfel dazugeben sowie mit Orangen-

scheiben und einer Zimtstange dekorieren.

Auch ohne Alkohol lassen sich tolle Leckereien kreieren: Fröhlich in Stimmung kommen die Gäste beispielsweise mit dem Granatapfel-Cocktail. Dafür muss ein frischer Granatapfel ausgepresst werden, der rotleuchtende Saft wird dann mit Ananassaft aufgefüllt, hinzu kommt ein Spritzer Zitrone. Wer es spritzig mag, kann einen Schuss Sodawasser hinzufügen – auch wenn das volle Rot des Granatapfels ohnehin ein Hingucker ist, darf die weihnachtliche Dekoration natürlich auch bei dieser Variante nicht fehlen.

djd/meg

IDEE FÜR DEN PARTNER: Gemeinsame romantische Auszeit kann viel bewirken

Besondere Momente zu zweit als Überraschung

Im Alltag kommt gemeinsame Zeit mit dem Partner oder der Partnerin oft zu kurz. In Famili-

en mit Kindern fordern die Sprösslinge in der Freizeit viel Aufmerksamkeit. Bei Paaren

ohne Kinder widmen sich die Partner häufig unterschiedlichen Hobbys, die ebenfalls we-

nig Raum für traute Zweisamkeit lassen.

Eine gemeinsame romantische Auszeit kann deshalb verschiedene Funktionen erfüllen. Eine junge Liebe wird durch ein Wochenende zu zweit beflügelt, man lernt den Partner oder die Partnerin sehr intensiv kennen. Bei Paaren, die schon länger zusammen sind, kann der Kurzurlaub das Feuer der Leidenschaft neu entfachen, die Beziehung wird durch gemeinsame Tage fern vom Alltagsstress gestärkt.

Wer seinem Partner oder seiner Partnerin zu Weihnachten einen Gutschein für einen Urlaub in einem Romantik- oder Kuschelhotel schenkt, der schenkt ihm oder ihr damit vor allem Zeit und Vorfreude auf besondere Momente zu zweit. Und nicht zuletzt auch Vorfreude auf einen bevorstehenden Urlaub – hoffentlich ganz ohne Einschränkungen.

Besonderer Vorteil: Eine Hotelbuchung kann man auch ganz schnell und spontan online oder am Telefon machen. So liegt ruckzuck ein romantisches Geschenk – in Form eines (selbst gemachten) Gutscheins unter dem Baum.

djd/meg



Vorfreude verschenken: Zu Weihnachten kann man seinen Herzensmenschen mit einem Gutschein für einen Romantikurlaub zu zweit überraschen.

BILD: DJD/WWW.URLAUBSBOX.COM/GETTY IMAGES/TOM MERTON

LAST MINUTE IDEEN: Schnelle Geschenk Tipps fürs Fest

In vier Schritten zum perfekten Präsent

Alle Jahre wieder kommt Weihnachten ganz überraschend und einfach viel zu schnell. Dann müssen schnell Geschenkideen her – aber wie findet man das passende Geschenk, über das sich Mama, Freundin oder Opa freuen?

Schritt 1: Ruhe bewahren

Niemanden ist damit geholfen, wenn man jetzt in Panik verfällt. Denn nur wenige Menschen kommen unter Druck und in Hektik auf wirklich gute Ideen. Also gilt nun: Auch wenn die Zeit drängt – kurz hinsetzen, in sich gehen und sich auf Ideensuche machen. Ein kleines Plätzchen oder ein leckerer Tee können dabei nicht schaden.

Schritt 2: Stöbern

Wenn die zündende Idee einfach nicht kommen mag, kann es helfen, sich die reiche Auswahl anzuschauen und inspirieren zu lassen. Die Händler sind natürlich bereits bestens auf das Fest vorbereitet. Die festlich geschmückten Schaufenster halten möglicherweise schon die eine oder andere Geschenkidee bereit.

Schritt 3: Ich denk' an dich

Hatte der zu beschenkende Mensch nicht im letzten Gespräch erwähnt, dass er kürzlich



Aufmerksamkeit gefragt: Das perfekte Geschenk zeigt, dass man sich Gedanken über sein Gegenüber gemacht hat.

BILD: PIXABAY.COM/STOCKSNAP

erst seine Handschuhe in der Bahn liegenlassen hat oder unbedingt diesen einen Film im Kino sehen wollte? Lassen Sie Ihre Gedanken schweifen. Vielleicht fällt Ihnen doch noch ein, über was sich der geliebte Mensch gerade richtig freuen würde. Kleiner Tipp: Jemandem aufmerksam zuzuhören, ist ohnehin schon ein tolles Geschenk.

Schritt 4: Zeit statt Zeug

Ihnen will so gar nichts gutes einfallen? Bevor Sie nun zum nächstbesten Artikel greifen, der deutlich erkennen lässt, dass Sie in diesem Jahr weder Zeit noch Ideen hatten, verschonen Sie lieber gemeinsame Erlebnisse. Wer gemeinsame Zeit verschenkt, zeigt, dass ihm sein Gegenüber wichtig ist.

meg



Wir wünschen einen schönen 2. Advent

pietät hiebeler bestattungstradition seit 1939

Auch in dieser dunklen Jahreszeit ist die Erinnerung das Fenster, durch das wir dich sehen können.

Unser Team ist für Sie da – auch während der Feiertage.

WIR BEGLEITEN SIE AUF DEM WEG DES ABSCHIEDS.

69115 Heidelberg
Mittermaierstr. 9
info@pietaet-hiebeler.de

Tel.: 06221-97 05 0
www.pietaet-hiebeler.de

Schöne Adventszeit!
Wir freuen uns auf Sie im Kurpfälzischen Museum

Kurpfälzisches Museum Heidelberg

Dienstag – Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr
Geschlossen am 24., 25., 31. Dezember 2021 und 01. Januar 2022
Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg
Telefon 06221 58-34020, www.museum.heidelberg.de

HÖLDERLIN-GYMNASIUM: Letzte Arbeiten werden im Frühjahr abgeschlossen

„Mammutprojekt in nur drei Jahren Bauzeit gestemmt“



Der Schulhof des Hölderlin-Gymnasiums ist die letzte Baustelle im generalsanierten Hölderlin-Gymnasium: Der Unterricht findet bereits wieder komplett in den sanierten Gebäuden und im neuen Trakt für die Theaterpädagogik statt. Die feierliche Einweihung ist für Juni 2022 geplant.

BILD: PETER DORN

Altstadt. Die Generalsanierung und Erweiterung des aus sechs Gebäuden bestehenden Hölderlin-Gymnasiums in der Altstadt geht als derzeit größte Modernisierungsmaßnahme ihrem Ende zu.

Derzeit laufen noch geringe Restarbeiten in den Innenräumen. Bereits seit Ende der Sommerferien wird mit Hochdruck an der Neugestaltung des Schulhofs gearbeitet. Er soll bis zum Frühjahr fertiggestellt werden. Der Schulbetrieb findet mittlerweile wieder komplett in den sanierten Gebäuden und im neuen Trakt für die Theaterpädagogik statt. Die provisorischen Container in der Friedrich-Ebert-Anlage, die in der Bauzeit als Klassenzimmer dienten, werden Anfang 2022 abgebaut. Eigentlich hätte die offizielle

Einweihung schon jetzt im November stattfinden sollen. Dann kam es wegen der Undichte des alten Tiefgaragendachs der Schule und der Belegung des Schulhofs durch die Baustellen-einrichtung doch noch einmal zu Verzögerungen.

„Auch wenn wir mit der offiziellen Einweihung noch bis zum kommenden Jahr warten müssen, freuen wir uns, dass wir dieses Mammutprojekt in nur drei Jahren Bauzeit stemmen konnten und die Hölderlin-Schülerinnen und -Schüler jetzt schon von den neuen Räumen profitieren. Einweihen wollen wir die generalsanierte Schule im Juni, wenn wir auch den Schulhof als einen der zentralen Bausteine des Projektes fertiggestellt und das komplette Bild

dieser wirklich gelungenen Modernisierung vor Augen haben“, sagt Erster Bürgermeister und Baudezernent Jürgen Odszuck.

Der Schulhof wird künftig aus zwei Ebenen bestehen: dem als Pausenfläche nutzbaren Dach des Anbaus für die Theaterpädagogik und dem unteren Schulhof. So konnte die Größe des Schulhofs trotz des Erweiterungsbaus unverändert bleiben. Verbunden sind beide Bereiche mit einer großzügigen Treppe, die die Möglichkeit zum Sehen und Gesehen werden bietet. Sie endet in einem großzügigen Holz-Sitzpodest, in dem auch zwei Bäume vorgesehen sind. Die Zufahrt in die Tiefgarage wurde bereits im ersten Bauabschnitt vom Schulhof in die Friedrich-Ebert-Anlage verlegt.

So konnte der gefährliche Autoverkehr aus dem Hof verlagert werden. Durch die alte Abfahrtsrampe im Schulhof wird künftig die neue Fahrradtiefgarage erschlossen. Nasse Fahrradsattel sind damit künftig kein Thema mehr.

Die Oberflächen der beiden Schulhöfe bestehen aus sandgestrahlten Betonplatten und Betonpflaster, akzentuiert durch Sitzpodeste und Bänke mit Holzbelägen. Die Entwässerungsleitungen und die Beleuchtung werden erneuert. Auf dem oberen Schulhof wird von den Fenstern des Lehrzimmers ein Pflanzbeet angebracht, weitere Pflanzstreifen befinden sich im unteren Schulhof.

Die Generalsanierung des Hölderlin-Gymnasiums in der Heidelberger Altstadt ist mit einem Gesamtvolumen von 21,3 Millionen Euro die derzeit größte Modernisierungsmaßnahme an Schulen in Heidelberg. Mit der Generalsanierung und Erweiterung soll der Profilausbildung des Hölderlin-Gymnasiums im Bereich Theaterpädagogik besonders Rechnung getragen werden. Im November 2018 fiel der Startschuss. Neben der Verlegung der Tiefgaragen-einfahrt in die Friedrich-Ebert-Anlage wurden die Häuser 1, 5 und 6 saniert. Im zweiten Bauabschnitt ab Herbst 2019 wurde das Herz des Projekts, der Neubau der Theaterpädagogik, realisiert, die Häuser 2,3 und 4 saniert sowie die beiden Sporthallen. Aktuell steht die Herstellung des Schulhofs an. Die offizielle Einweihung ist für Juni 2022 terminiert.



Wollen gemeinsam Familien stark machen: Stephanie Hoffmann (links), Leiterin der Psychologischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Caritasverbands Heidelberg, Judith Janz-O'Sullivan, Abteilungsleiterin Kindertageseinrichtungen des Studierendenwerks Heidelberg, und Bürgermeisterin Stefanie Jansen bei der Vorstellung der Elternberatung an der Kita des Studierendenwerks im Neuenheimer Feld 159.

BILD: TOBIAS DITTMER

KOSTENLOSE ELTERNBERATUNG: Angebot an 100 Kitas

Familien stark machen

Heidelberg. Wenn der Alltag in Familien mit kleinen Kindern nicht ganz rund läuft, wenn Fragen und besondere Herausforderungen auftauchen, müssen Eltern diese schwierigen Situationen nicht allein bewältigen.

Als besonderes Unterstützungsangebot bietet die Stadt Heidelberg seit 2008 in Kindertageseinrichtungen im ganzen Stadtgebiet fachkompetente und kostenlose Elternberatung an. Mit erfahrenen Beratern können Eltern direkt in der Kindertageseinrichtung vertraulich Erziehungsfragen besprechen und gemeinsam Ideen und Lösungswege finden. Das niedrigschwellige Angebot hat sich zum Erfolgsmodell entwickelt. Jährlich nutzen durchschnittlich 870 Eltern die Unterstützung.

Neu ist die Elternberatung in der Kita im Neuenheimer Feld 159. Dort verkündete Sozialbürgermeisterin Stefanie Jan-

sen am 24. November den Start des „Jubiläums-Angebots“: Die Kita des Studierendenwerks ist die 100. Einrichtung, in der künftig Elternberatung angeboten wird. Mit dem flächendeckenden niedrigschwelligen Beratungsangebot direkt in den Einrichtungen ist Heidelberg Vorreiter unter den Kommunen.

„Wir wollen Familien stark machen. Die Elternberatung leistet dafür einen wichtigen Beitrag. Wer nicht zu einer psychologischen Beratungsstelle gehen muss, sondern Hilfe dort bekommt, wo der tägliche Weg hin führt, muss weniger Hemmschwellen überwinden“, erklärte Bürgermeisterin Stefanie Jansen. Partner in der Beratung zu Erziehungsfragen sind Fachkräfte aus Beratungsstellen für Erziehungs- und Familienfragen, die mit der Stadt zusammenarbeiten. Das sind der Caritasverband Heidelberg, die Ar-

beiterwohlfahrt Heidelberg, die Katholische Gesamtkirchengemeinde, das Diakonische Werk, das Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie und das Internationale Frauen- und Familienzentrum. Einmal im Monat sind die Beraterinnen und Berater für 1,5 Stunden in den Kitas.

Der Gemeinderat hatte in diesem Jahr die weitere Finanzierung des Angebots beschlossen. 176 000 Euro investiert die Stadt jährlich in die Elternberatung. „Unser Ziel ist es, das Angebot perspektivisch auf alle 136 Kindertagesstätten in Heidelberg auszuweiten“, sagte Sozialbürgermeisterin Jansen.

Wer von der Elternberatung Gebrauch machen möchte, bekommt Informationen bei den jeweiligen Kita-Leitungen oder unter www.heidelberg.de/familie > Kinderbetreuung > Elternberatung.

Zahnarztpraxis Dr. Wiens und Kollegen

Zahn-Implantate mit Keramik - Krone ab 1498,- Euro



Ihre Prothese wackelt?

2-4 Implantate pro Kiefer sorgen für festen Halt beim Lachen, Kauen und Küssen.

(gilt bei gesetzlich Versicherten für Implantate plus Keramik - Krone der Seitenzähne 14 oder 24, bei Festzuschuss plus 75% Bonus. Die Zusammensetzung aus zahnärztlichen, zahntechnischen sowie Materialkosten können in der Praxis angefragt werden.)



QR-Code Scannen Für mehr Informationen

Nicht jeder kann sich Zahnimplantate leisten. Wir bieten Ihnen deutsche Markenimplantate und hochwertige, vor Ort in unserer Praxis gefertigte Vollkeramik-Kronen an. Durch den Einsatz von 3D Röntgen können Ihre Implantate risikoarm, sanft und wirtschaftlich über eine Schablone präzise durch eine kleine Bohrung ohne Skalpell eingebracht werden. Der intraorale Scanner mit angeschlossener Fräseinheit ermöglicht Ihnen ästhetische Vollkeramikzähne ohne Abdruck, Würgereiz und lästige Übergangszeiten mit Provisorien.

Ihre Zahnarztpraxis

für Implantologie mit langjähriger Erfahrung und mehreren 1.000 gesetzten Implantaten berät Sie gerne zur Implantation.

Hochwertige Zahnheilkunde mit Herz.

Konrad-Adenauer-Ring 10 69214 Eppelheim
Tel: 06221 - 766161 Fax: 06221 - 767737
www.dr-wiens.de E-Mail praxis@dr-wiens.de



Dr. Wiens
+ KOLLEGEN

KOMMUNALER ORDNUNGSDIENST: Corona-Kontrollen in 49 Gastronomie-Betrieben

Mängel in zehn Lokalen festgestellt

Heidelberg. Der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) der Stadt Heidelberg hat sich an der dritten landesweiten Schwerpunktaktion beteiligt und die Einhaltung der Corona-Richtlinien in der Gastronomie überprüft. Die Kontrollen waren vom Gesundheitsministerium angekündigt worden. Bei der Aktion haben die Mitarbeitenden vom KOD sowohl die Hygienemaßnahmen im Lokal als auch die Einhaltung der 2G-Regeln beim Zutritt zur Gaststätte in den Stadtteilen Bergheim und Altstadt kontrolliert.

Der KOD hat dabei über einen Zeitraum von etwa vier Stunden 49 Gastronomiebetriebe überprüft. Dabei wurden in 10 von 49 Betrieben insgesamt 21 Mängel festgestellt. Die meisten Beanstandungen gab es bei der Kontaktdatenerhebung. Diese war in zehn Fällen fehlerhaft, unzureichend oder nicht vor-

handen. Die Mitarbeitenden des KOD haben die Gaststättenbetreiber für die Verpflichtung sensibilisiert und Möglichkeiten zur Dokumentation erläutert. In fünf Fällen wurde die 2G-Regel beim Zutritt nicht kontrolliert, in vier Fällen wurden Personen ohne Impf- bzw. Genesenachweis angetroffen. Im Übrigen kam es zu zwei Verstößen wegen des Nichttragens einer Mund-Nasen-Bedeckung. Unabhängig von der Schwerpunktaktion prüft der KOD täglich stichprobenartig und auf Verdachtsmeldung, unter anderem, ob dazu verpflichtete Betreiber ordnungsgemäß den Test- beziehungsweise Impf- oder Genesenenstatus ihrer Gäste überprüfen und ob eine Datenverarbeitung durchgeführt wird.

Weitere Informationen unter www.heidelberg.de/coronavirus.

IMPFNACHWEIS NUR MIT QR-CODE MÖGLICH

Die Stadt Heidelberg weist darauf hin, dass nach der aktuell gültigen Corona-Verordnung ein Nachweis für die Impfung nur noch mit einem QR-Code möglich ist. Der QR-Code befindet sich auf dem digitalen Impfschein. Dieses erhält man entweder direkt bei der Impfung oder kann es im Anschluss nach Vorlage des gelben Impfpasses in der Apotheke abholen. Der QR-Code kann dann entweder mit der Corona-Warn-App oder der CovPass-App eingelesen werden. Der gelbe Impfpass allein reicht ab Mittwoch, 1. Dezember 2021, nicht mehr zum Nachweis einer Impfung aus, da er nicht digital überprüft werden kann.

Betreiber, Anbieter und Veranstalter sind verpflichtet, Test-,

Genesenen und Impfnachweise zu kontrollieren. Sie müssen die Angaben mit einem amtlichen Ausweisdokument abgleichen. Impf- und Genesenachweise müssen elektronisch – etwa mit der „CovPassCheck“-App – geprüft werden. Die App gibt es unter www.digitaler-impfnachweis-app.de/covpasscheck-app.

Außerdem müssen die Kontaktdaten der Gäste dokumentiert werden – entweder mit einschlägigen Apps wie Luca oder analog auf Papier. Dazu zählen Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit und, sofern vorhanden, die Telefonnummer. Wer seine Kontaktdaten nicht oder nicht vollständig angeben möchte, darf die Einrichtung nicht betreten.

KREISFORSTAMT INFORMIERT: Fichten und Laubbäume werden gerettet

Verjüngungskur für den Wald

Wilhelmsfeld. Ende November haben im Bereich des Köhlerwaldwegs im Gemeindewald Wilhelmsfeld Holzerntarbeiten begonnen, um den Baumbestand zu verjüngen und nachwachsende Laubbäume zu fördern.

Bisher stehen rund um den zentralen Köhlerwaldweg viele Fichten, die inzwischen über 120 Jahre alt sind. Auch bei Bäumen lässt mit zunehmendem Alter die Vitalität nach, sie sind dann weniger widerstandsfähig gegen Sturm, Trockenheit oder Schädlinge wie zum Beispiel den Borkenkäfer. „Deshalb werden die alten Bäume, vor allem Fichten, aber auch einige Laubbäume nun gerettet. Damit versorgen wir die nächste Waldge-

neration mit ausreichend Licht und Wasser“, begründet Markus Stähle, Revierförster der Gemeinde Wilhelmsfeld, die Holzerntarbeiten.

Der neue Wald steht schon in den Startlöchern, auf der Fläche wachsen bereits Buchen, Birken, Tannen, Douglasien und Esskastanien, aber auch einige junge Fichten. Die jungen Bäume sind teilweise zwei Zimmer hoch und brauchen nun dringend ausreichend Platz zum Wachsen. „Im nächsten Sommer werden wir dann um die jungen Bäume, die besonders stabil und vital sind, zusätzlich Licht geben. Nur so können sie eine große Krone und ein tiefes Wurzelwerk ausbilden und hoffentlich mit den Bedingungen

des Klimawandels zurechtkommen“, so Stähle weiter. Im Zuge der Holzernte soll außerdem im Bereich der angrenzenden Wohnbebauung die Verkehrssicherheit des Waldbestandes wiederhergestellt werden.

Sperrungen beachten

Um eine Gefährdung der Häuser zu minimieren, werden hier einige Bäume entnommen. Bei einer öffentlichen Waldbegehung wurden die Planungen vor Ort im Wald dem Gemeinderat sowie den Bürgern vorgestellt und erläutert. Der Gemeinderat hat zudem der Maßnahme mit dem Beschluss der Jahresplanung für den Gemeindewald zugestimmt. Für die Dauer der

Holzerntarbeiten muss der Köhlerwaldweg gesperrt werden. Das Kreisforstamt bittet Waldbesucher, die Sperrungen zu beachten und auf andere Waldbereiche auszuweichen. Die Arbeiten werden voraussichtlich mehrere Wochen dauern. Bei ungünstiger Witterung kann sich die Freigabe des Weges jedoch verzögern. Forstrevierleiter Markus Stähle bittet alle Erholungssuchenden um Verständnis, dass der Weg nach der Holzernte verschmutzt sein wird.

„Wir werden den Köhlerwaldweg im nächsten Frühjahr wieder herrichten. Im Winter können wir das leider aufgrund der Wetterverhältnisse nicht direkt anschließend tun“, erklärt Stähle die weiteren Planungen.

STELLENMARKT

HAUCK GRUPPE
HAUCK
HYGIENE GMBH
Mecklenburger Str. 1
68775 Ketsch
Wir suchen für unser Objekt in HD-Wieblingen
Reinigungskräfte (m/w/d)
Arbeitszeiten: Mo.-Fr. 17:00 Uhr - 18:30 Uhr
Vertragsart: Minijob (450 Euro-Basis)

Sunrise Medical ist einer der Weltmarktführer in der Entwicklung, Produktion und im Vertrieb von manuellen Rollstühlen, Elektrorollstühlen, Elektromobilen und Systemen für perfektes Sitzen und Positionieren.

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)

vorerst befristet auf ein Jahr
DAS SIND IHRE AUFGABEN:
// Warenannahme und Prüfung der Lieferung anhand der Begleitpapiere
// Buchung von Warenein- und -ausgängen
// Verwalten der Lagerbestände sowie Dokumentation von Abweichungen

DAS SIND UNSERE ANFORDERUNGEN:
// Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung
// Einschlägige praktische Erfahrung
// Besitz eines Gabelstaplerführerscheins



www.SunriseMedical.de

GERN
GESUNDHEITZENTREN
RHEIN-NECKAR gGmbH
Wir suchen DICH!
Du hast Lust auf einen starken Job in der Pflege? Bewirb dich bei uns. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

MASEG GmbH junges mittelständiges Dienstleistungsunternehmen sucht deutschsprachiges
Reinigungspersonal
für ein Objekt in Hockenheim auf Minijob 450 € Basis
Arbeitszeit: 5 Tage die Woche früh morgens, das Objekt muss bis 9.00 Uhr gereinigt sein.

20 STELLENANGEBOTE

Altlußheim: Reinigungskraft (Sporthalle) Mo - Fr von 05-07:30 Uhr! FESTANSTELLUNG! Tel. 06222 - 387 97 31

Attraktive Frauen und Studentinnen! Wer hat Spaß am Massieren? Ungelernte auch gerne. Gute Verdienstmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten.

Frankenthal: Reinigungskräfte (Hallenbad) Mo - Sa von 05 - 07 od. 16 - 20 Uhr! FESTANSTELLUNG! Tel. 06222-3879731

Automatenbefüller für Heiß- / Kalt- und Snack-Verpflegungsautomaten gesucht, FS, Kl. B, Aushilfe, Teil- u. Vollzeit, GAP-V, Weinheim, 06201/4 88 38 90 od. 0172/6 22 18 41 od. gap-v@gmx.de

MA-Sandhofen: Reinigungskraft (23 Stdn/Wo) Mo-Fr v. 13-17:30 Uhr! Schule! FESTANSTELLUNG T. 06222 - 387 97 31

Waldorf: Reinigungskräfte f. Bürogebäude! Mo - Fr von 06 - ca. 12 Uhr! FESTANSTELLUNG! 06222 - 387 97 31

15 STELLENGESUCHE

HD, Wiesloch od. Leimen: Reinigungskräfte (TZ od. VZ) ab 08 Uhr von Mo - Fr. Gerne m. PKW! Unbefristet! Tel. 06222/387 97 31

Ich suche Gartenarbeit aller Art. Raum Rhein Neckar Kreis. Bei Interesse anrufen, sms, whatsapp. Tel. 0157 79111979

Schwetzingen: Reinigungskräfte (TZ) f. Kita! Mo von 18:30-22 Uhr, Di-Fr von 17:20-30 Uhr! FESTANSTELLUNG! Tel. 06222/387 97 31

Fliesenleger sucht Arbeit, auch Komplettrenovierung. Tel. 0621 / 6684210 od. 0171/9550505

Unsere Auflage - Ihre Reichweite BAZ

Tiere suchen ein gutes Zuhause

AUTOMARKT

FLOHMARKT

Rolf, 3-jähr., selbstbewußter, kastrierter Rüde, hat das Hundeeinmaleins gelernt, sucht ein Zuhause bei erfahrenen Hundehaltern...

Vickie und Kicke suchen Platz als Hauskatzen. Sie sind 1,5 Jahre alt und sehr liebe und verschmuste Kätzchen.

Kater Johann, ca. 2-3 Jahre alt, kastriert, gechippt, geimpft sucht dringend ein neues Zuhause mit Freigang...

93 PKW/LKW KAUFGESUCHE
SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchswagen! Ankauf von PKWs, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV!

01 VERKÄUFE
INFO INFO! Kaufe Pelze aller Art (Kornvolut), Zinn, Silberbesteck, Armband und Taschenuhren aller Art...

02 KAUFGESUCHE
Goldankauf
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft

Loki, 4 Monate, extrem verschmuster, verspielter, quirliger kleiner Kater sucht zusammen mit seiner Schwester Rosi...

Die schöne Lavina, ca. 5J., ca. 40cm ist eine treue Begleiterin für Jeden. Zu Lavina passen spontan 3 Wörter: herzlich, aufgeschlossen und verschmust.

Susi, geb. 10.03.2019. Liebe, ruhige blaue Katzendame sucht zusammen mit ihrem Freund Niky neues Zuhause in Wohnungshaltung...

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten!

02 KAUFGESUCHE
Goldankauf
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft

Kleinanzeigen/Fließtext
Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten
BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Nicos, geb. 05/2021. Verschmuster, verspielter, quirliger kleiner Kater sucht zusammen mit seiner Schwester Nikita neues Zuhause.

Crumble, 6 jähriger, lieber, anhänglicher Kater hat sein Zuhause verloren und sucht dringend ein schönes Heim bei lieben Menschen.

Lulu, 2006 geboren, liebenswerter, ruhiger Traumkater, hat sein Frauchen verloren und ist sehr traurig, sucht dringend ein ruhiges, liebevolles Zuhause bei Menschen die ihn verwöhnen.

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

Dame sucht Pelze & Nerzmäntel Gr. 40-42, sowie Modeschmuck u. Silber aller Art, Uhren, Münzen, Bernstein, Zinn, Ölgemälde, Nähmaschinen, Garderobe aus Omas Zeiten...

26 DIENSTLEISTUNGEN
Lassen Sie rechtzeitig vor den Feiertagen Haus & Wohnung reinigen! Grundreinigung • Haushaltsreinigung • Bodenreinigung

IMMOBILIENMARKT
MIETGESUCHE
Freizeitgrundstück/Garten gesucht. Junge Familie sucht Freizeitgrundstück/Garten zum Kauf im Raum Heidelberg, gerne auch verwildert.

Hundehilfe-Pfalz.de, Jamie, 8 Jahre, großer, sehr freundlicher Mixrüde, verträglich mit anderen Hunden. Mega verschmust, topfit für schöne Spaziergänge.

Traumkatze Abby 8 Jahre sucht ein Zuhause, keine Einzelhaltung, nur Wohnungshaltung bzw. gesicherter Balkon. Kontakt Verein Cats-Hope Katzen suchen ein Zuhause e.V.

Kaninchenbabys, geb. 26.6.2021, Mädels und Jungs, Abgabe zu zweit, in Außenhaltung und nach Kastration der Rammler, liebevolle Menschen gesucht.

12 VERSCHIEDENES
Suche Mofa, Roller, Moped, Motorräder, auch reparaturbedürftig. Tel. 0170-58 33 737

Sammler sucht Pelze in Verbindung mit Goldschmuck. Tel. 0163 - 78 78 477

Stefi's Umzüge-Haushaltsauflösung! 06227/3847703 Handy 0174 / 5427618, Fax 06227/3847704

Dachdecker übernimmt Dacharbeiten sowie Reparaturen aller Art. Tel. 0175 / 7116917

Trockenbauer spachtelt günstig Q1-Q4. D.Emering Tel.015737654814

45 GRUNDSTÜCKE
Kaufe alle landwirtschaftliche Grundstücke. Bin Landwirt und kaufe Acker, Wiesen und Baumwiesen, Pachtvertrag kann übernommen werden so ändert sich nach außen nichts.

87 CAMPING/WOHNWAGEN
Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen Tel.03944-36160 • www.wm-aw.de • Fa.

21 Jahre süßes Münzkabinett. Kaufe Münzen jeder Art auch komplette Sammlungen sowie Tafelsilber, Uhren usw. zu fairen Preisen wie gewohnt.

HEIRAT & BEKANNTSCHAFT
Wohlhabender Senior sucht Mätresse in Kreis Rohrbach-Wiesloch. 038561 68167 Mannheim.

KONTAKTE

05 TIERMARKT
Wir suchen eine Liebev. Urlaubsbetreuung für unsere beiden Hunde, mittelgroß, gut erzogen, für den Zeitraum 10.1.-27.1.22.

104 KONTAKTE-PROF. TELEFONSERVICE
Hausfrau (34) ganz privat 01525-787 39 95

ANGEBOT: Stadt und Ärzteschaft bieten bis zu 200 Impfungen täglich / Weitere Angebote in Stadtteilen geplant / Auch auf PHV in Vorbereitung

Neuer Impfstützpunkt im Hilde-Domin-Saal der Stadtbücherei

Heidelberg. Die Stadt Heidelberg und die Heidelberger Ärzteschaft bieten gemeinsam ein zusätzliches Impfangebot an: Seit Donnerstag, 2. Dezember, können sich Bürger – nach vorheriger Terminvereinbarung – im neuen Impfstützpunkt im Hilde-Domin-Saal der Stadtbücherei impfen lassen. Die Stadt unterstützt zudem den Aufbau weiterer Angebote in möglichst vielen Stadtteilen. Auch auf Patrick-Henry-Village (PHV) ist wieder ein dauerhaftes Impfangebot in Vorbereitung. Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und der Heidelberger Facharzt für Allgemeinmedizin und Leiter des Impfstützpunkts Drs./NL Albertus Arends stellten am Montag, 29. November, vor Ort das neue Angebot im Hilde-Domin-Saal vor.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner: „Impfen ist der einzige Weg aus der Pandemie. Ich freue mich, dass gerade in Heidelberg so viele Menschen mitziehen und sich impfen lassen. Wir brauchen noch viel

mehr Angebote. Deswegen gehen wir als Stadt gemeinsam mit der Heidelberger Ärzteschaft voran und bauen die Impfangebote weiter aus – in zentraler Lage wie hier in der Stadtbücherei, aber auch in den Stadtteilen. Dort werden wir Räume und Ausstattung bereitstellen, die von Heidelberger Ärztinnen und Ärzten für Impfaktionen genutzt werden können. Mein großer Dank gilt unseren Ärztinnen und Ärzten vor Ort für ihr großes Engagement.“

Kapazitäten werden hochgefahren

„Wir sind angesichts der zunehmenden Belastungen auf den Intensivstationen und der angespannten Lage in den Kliniken in der Verantwortung, mit allen uns zur Verfügung stehenden Kräften eine weitere Impfoffensive zu starten. Dafür fahren wir die Kapazitäten in Heidelberg jetzt nochmals hoch. Wir sind in der günstigen Lage, eine ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen der Stadt Heidelberg,

den niedergelassenen Ärzten, der Universitätsklinik und anderen Kliniken sowie dem Gesundheitsamt zu haben“, sagt Drs./NL Albertus Arends, der ebenfalls betont: „Impfen ist der einzige Weg aus der Pandemie.“

Terminbuchung online erforderlich

Im neuen Impfstützpunkt im Hilde-Domin-Saal der Stadtbücherei werden ab Donnerstag, 2. Dezember 2021, montags bis freitags täglich von 8 bis 18 Uhr Impftermine angeboten.

Der Link zu der Terminbuchungsseite ist zu finden unter www.heidelberg.de/impfen

„Regelmäßige Impfangebote“. Der Zugang zum Impfstützpunkt ist nur mit einem vorab vereinbarten Termin möglich. Vor Ort werden zwei Impfkabinen aufgebaut, in denen jeweils die Datenerfassung, Beratung und Impfung in einem Zug erfolgt. Nach einer Anlaufphase in den ersten Tagen sollen im neu-

en Impfstützpunkt täglich bis zu 200 Impfungen erfolgen.

Der Impfstützpunkt in der Stadtbücherei ist zentral gelegen und gut erreichbar mit dem öffentlichen Nahverkehr über die Haltestellen Stadtbücherei und Römerstraße. Parkmöglichkeiten gibt es in den Parkhäusern P12 Stadtbücherei und P1 Poststraße.

Die Organisatoren des Impfangebots bitten alle Impfwilligen, das „Aufklärungsmerkblatt“ und den „Anamnese- und Einwilligungsbogen zur Schutzimpfung“ bereits vor ihrem Impftermin durchzulesen und diese vorausgefüllt zum Impftermin mitzubringen. Dadurch können die Abläufe vor Ort beschleunigt werden. Die Formulare stehen zum Herunterladen und Ausdrucken auf der Internetseite des Robert Koch-Instituts (rki) bereit.

Weitere Impfangebote mit Unterstützung der Stadt:

Daneben will die Stadt in Stadtteilen Räume und Ausstattung

bereitstellen, die von lokalen Ärztinnen und Ärzten für Impfaktionen genutzt werden können. Erste Planungen und Gespräche laufen bereits.

Die Stadt steht zudem in engem Austausch mit dem Rhein-Neckar-Kreis, um über die von dort betreuten mobilen Impfteams des Landes weitere Impfmöglichkeiten im Stadtgebiet anzubieten. Ergänzend zu den Impfangeboten der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte gibt es bereits unter anderem eine dauerhafte Impfaktion (DIA) des Rhein-Neckar-Kreises in der ehemaligen Kantine der Alten Chirurgie (Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg). Daneben wird in den Räumen des ehemaligen Supermarktes auf Patrick-Henry-Village (PHV), in dem vormals das Zentrale Impfzentrum (ZIZ) und später das Impfzentrum Rhein-Neckar betrieben wurde, ebenfalls ein dauerhaftes Impfangebot entstehen. Die notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen laufen bereits. Auch hier

kooperieren Rhein-Neckar-Kreis und Stadt Heidelberg eng, um noch vor Weihnachten ein Impfangebot machen zu können. Geplant sind in PHV mindestens 800 Impfungen pro Tag. Mehr Informationen zu Terminvereinbarungen und Impfaktionen gibt es im Internet unter www.rhein-neckar-kreis.de/impfaktionen. Eine Reaktivierung des geschlossenen Kreisimpfzentrums im Gesellschaftshaus Pfaffengrund ist von Seiten des Landes nicht geplant.

Einen Überblick zu Impfangeboten in Heidelberg stellt die Stadt auf ihrer Internetseite unter www.heidelberg.de/impfen zur Verfügung. Infos zur Corona-Pandemie gibt es unter www.heidelberg.de/coronavirus.

Büchereibetrieb läuft nach 2G-Regel weiter

Wegen des neuen Impfstützpunktes werden für die kommenden drei Monate alle Termine des Kulturprogramms im

Hilde-Domin-Saal abgesagt. Die Stadtbücherei und mit ihr die Kunst- und Literaturschaffenden, deren Auftritte ausfallen oder verlegt werden, unterstützen damit aktiv die Impfkampagne der Stadt Heidelberg. Die Stadtbücherei ist einer der wichtigsten Orte für literarische Begegnungen in Heidelberg. Voraussichtlich ab März 2022 wird das Kulturprogramm wieder aufgenommen.

Der Büchereibetrieb ist davon nicht betroffen. Alle vollständig Geimpften und Genesenen können den Service zu den gewohnten Öffnungszeiten nutzen (2G-Regel). Alle Bürgerinnen und Bürger, die zur Impfung in den Hilde-Domin-Saal kommen, erhalten von der Stadtbücherei einen Geschenk-Gutschein für einen Schnupperausweis, mit dem sie sich unter Einhaltung der 2G-Regeln für eine dreimonatige kostenfreie Nutzung der Bibliotheksangebote anmelden können. *hd*

Die Gutscheine können bis zum 31. Dezember 2022 eingelöst werden. *i*

Göttlicher Entertainment GmbH präsentiert: **LADY ROSE WATSON'S**



BLACK GOSPEL Angels

LIVE in Concert: die Gospel-Ikone **LADY ROSE WATSON**
All the way from America! "Like church in the USA"

22.01.2022 Ladenburg, Ev.Kirche
Tickets an allen bekannten VVK-Stellen

Es gelten die aktuellen Corona Regelungen

reservix TICKETS UNTER **TICKETS: 0 18 06 - 57 00 00**
www.adticket.de www.eventim.de
telefonisch unter 0180/6050400

AGENTUR FÜR ARBEIT HEIDELBERG: Bilanz des Ausbildungsjahres 2020/2021

„Wir geben keinen Jugendlichen verloren“

Heidelberg. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heidelberg meldeten sich im Zeitraum von Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 insgesamt 3253 an einer Berufsausbildungsstelle interessierte Bewerber bei der Berufsberatung. Das waren 188 weniger als im Vorjahr. Im gleichen Zeitraum konnte das Ausbildungsteam des Arbeiterservice der Agentur für Arbeit Heidelberg 3046 Berufsausbildungsstellen einwerben. Das waren ungefähr sieben Prozent mehr als im Vorjahr. Das zurückliegende Jahr war geprägt von der Corona-Pandemie. Die dadurch verursachten Einschränkungen, insbesondere die Schließung von Schulen am Anfang des Jahres, erschwerten die berufliche Orientierung und Beratung. Die heiße Phase der Ausbildungsplatzsuche beginnt aber bereits im Januar.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heidelberg hat jedoch mit viel Kreativität und Ideenreichtum versucht die Schüler und deren Eltern über digitale Kommunikationswege, Videoberatung und Online-Unterricht während der Schließungen zu beraten und mit den notwendigen Informationen rund um die Berufswahl zu versorgen. Sobald es die Situation zuließ waren die Berufsberater auch wie-

der an den Schulen präsent oder haben in den Dienststellen persönliche Beratungen durchgeführt.

Ende September 2021 waren 44 Bewerber unversorgt. „Wir geben aber keinen Jugendlichen verloren“, sagt Klaus Pawlowski, Chef der Agentur für Arbeit Heidelberg. Diesen Jugendlichen steht die Berufsberatung weiter zur Seite und begleitet sie bis hin zur abgeschlossenen Ausbildung. „Mit der Assistierten Ausbildung steht uns dabei ein gutes Angebot zur Verfügung“, sagt Pawlowski. „Jugendliche und Arbeitgeber erhalten Unterstützung von der Berufswahl bis hin zur Abschlussprüfung. Damit können wir auch schwächeren Bewerbern zu einer erfolgreichen Ausbildung verhelfen“, so Pawlowski.

Bei den Berufswünschen lag bei jungen Frauen die Medizinische Fachangestellte an erster Stelle und bei Jungs der KFZ Mechatroniker – PKW Technik gefolgt vom Fachinformatiker Anwendungsentwicklung. Während sich junge Männer überwiegend für technische und handwerkliche Berufe wie Anlagenmechaniker oder Elektroniker Energie/Gebäudetechnik interessieren, favorisieren junge Frauen kaufmännische Berufe oder auch Friseurin und Hotelfachfrau. *red*



Corona: Niedergelassene Ärzte, Impfzentren sowie Mobile Impfteams sollen vorübergehend nur noch eine bestimmte Menge des BioNTech-Impfstoffs bestellen können, der Impfstoff von Moderna unterliegt dagegen keiner Höchstgrenze. *BILD: RNK*

KONTINGENTIERUNG: Kein Anspruch auf Verabreichung eines gebuchten Impfstoffs

Vakzin von Moderna kommt aktuell mehr zum Einsatz

Heidelberg. Von der Ankündigung des Bundesgesundheitsministers Jens Spahn, die Auslieferung des Impfstoffes von BioNTech/Pfizer zu rationieren, sind auch die Betreiber Mobiler Impfteams (MIT) betroffen. Der Bund hatte diesen Schritt in einem Schreiben an die Bundesländer angekündigt und dies mit dem drohenden Verfall eingelagerter Dosen des Impfstoffs des US-Konzerns Moderna begründet. Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Impfzentren sowie Mobile Impfteams sollen vorübergehend nur noch eine bestimmte Menge des BioNTech-Impfstoffs bestellen können, der Impfstoff von Moderna unterliege dagegen keiner Höchstgrenze.

„Durch diese Kontingentierung werden wir ab sofort auch bei unseren mobilen und dauerhaften Impfaktionen den BioNTech-Impfstoff nur noch bestimmten Personengruppen verimpfen können“, kündigt der ärztliche Leiter der hiesigen Mobilen Impfteams, Christoph Schulze, an. „Wir müssen aber im Moment keine Impfungen absagen. Der Impfstoff von Moderna ist in ausreichender Zahl vorhanden und kann derzeit auch entsprechend nachbestellt werden.“ Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfehle

für die Auffrischungsimpfung generell einen mRNA-Impfstoff – gleich welchen man vorher erhalten habe. „Die Impfstoffe von BioNTech und Moderna sind beide sehr gut und basieren auf der gleichen Forschung. Moderna war bislang vielleicht nicht so bekannt wie BioNTech“, so Schulze.

„Selbst wenn Bürgerinnen und Bürger derzeit noch einen entsprechenden Impfstoff im Terminbuchungstool für unsere dauerhaften Impfaktionen auswählen können, führt dies nicht automatisch zu einer Impfung mit ebendiesem Vakzin. Insofern besteht kein Anspruch auf Verabreichung eines gebuchten Impfstoffs. Je nach Verfügbarkeit kann vor Ort – selbstverständlich nach entsprechender Aufklärung – ein anderer mRNA-Impfstoff zur Anwendung kommen“, informiert Dozentin Kuss, Gesundheitsdezernentin des Rhein-Neckar-Kreises, der in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Heidelberg die Mobilen Impfteams im Zuständigkeitsbereich koordiniert.

Kuss und Schulze ist es wichtig, klarzustellen, dass bei der Bestellung beziehungsweise Verteilung an die MIT nun auf Sicht gefahren werden muss. Weder das Gesundheitsamt

noch das Universitätsklinikum haben für die derzeit große Menge an Impfwilligen ausreichend BioNTech Impfstoff vorrätig. Auch die Nachbestellung gestaltet sich schwierig, wobei natürlich verschiedene Wege geprüft und auch verfolgt werden. „Vor diesem Hintergrund bitten wir um Verständnis, dass wir ab sofort vermehrt den Impfstoff von Moderna verwenden und den Fokus bei unserer BioNTech-Impfstoffplanung den Maßgaben des Bundes folgend auf Personen unter 30 Jahren legen müssen.“ Unter 30-Jährige sollen gemäß einer STIKO-Empfehlung nur noch mit dem Vakzin von Biontech geimpft werden, da in dieser Altersgruppe das Risiko einer Herzmuskelentzündung nach Impfung mit dem mRNA-Impfstoff von Moderna gegenüber einer Impfung mit Biontech geringfügig erhöht ist.

„Ich möchte betonen, dass außerhalb dieser Personengruppe Moderna ein ebenso guter Impfstoff ist – beim Boostern könnte der Wirkungsgrad neuesten Studien zufolge sogar höher sein als bei BioNTech“, so der ärztliche Leiter Christoph Schulze abschließend. Das Zeitfenster zwischen ersten und Zweitimpfung ist in beiden Fällen übrigens identisch. *rnk*

IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Trogerstraße 38
81675 München

Geschäftsführer:
Albrecht Hengstenberg

Mediaverkauf:
HAAS MEDIA GmbH
Franziska Jaster und
Yvonne Wenzel (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
HAAS Publishing
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstr. 12-26
68167 Mannheim
Telefon: 0621 392-2801

Druck:
Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlags GmbH
Dudenstr. 12-26
68167 Mannheim



wöchentlich über
298.000 Exemplare

in Nordbaden, Südhessen,
Odenwald und Kraichgau

BAZ



Martina Held
Mediaberaterin

Ihre Ansprechpartnerin für:
Altstadt, Weststadt, Bergheim, Kirchheim,
Südstadt, Rohrbach, Boxberg, Emmertsgrund
und Bahnstadt

Kontakt:
Telefon: 06221 91438-32
martina.held@baz-verlag.de



Songül Güll
Mediaberaterin

Ihre Ansprechpartnerin für:
Leimen, Sandhausen, St. Ilgen, Eppelheim,
Wilhelmsfeld, Ziegelhausen, Schlierbach,
Wieblingen, Pfaffengrund, Neuenheim,
Handschuhsheim, Dossenheim, Schriesheim,
Neckargemünd, Dilsberg, Mauer,
Wiesbaden, Bammatal

Kontakt:
Telefon: 06221 91438-30
songuel.guell@baz-verlag.de

JETZT ANMELDEN

Neues Medienteam „Haus der Jugend“

Heidelberg. Das „Haus der Jugend“ möchte Anfang 2022 einen Blog rund um das Kurs- und Programmangebot und aktuelle Jugendthemen starten. Dafür wird jetzt ein Medienteam mit Jugendlichen aufgebaut.

Wer gerne schreibt, zeichnet, filmt oder fotografiert und beim Medienteam dabei sein möchte, kann in verschiedenen Workshops journalistisches Schreiben, Social-Media-Kommuni-

kation und die Technik zum Befüllen von Blogs kennenlernen.

Der „Medienworkshop 01“ findet am Sonntag, 12. Dezember, von 14 bis 17 Uhr im „Provisorium“ Haus der Jugend in der Rohrbacher Straße 104 statt. *hd*

Interessierte können sich per E-Mail anmelden an hauserjugend@heidelberg.de oder anna.donska@heidelberg.de.